



It's Time

Jahrgang 3
Nummer 3
Unverkäuflich
2008

G E O N D E I W S S

OPHTHALMOLOGIE *neu* OPTIK





OPTISCHE UND OPHTHALMOLOGISCHE GERÄTE TOPCON



Formscheibenloser Schleifautomat
ALE-5100SG

Rahmenleser FR-50 – formscheibenloser Schleifautomat ALE-5100SG – integrierter Blockierer

Professionelle Unterstützung und Service

Exklusiver Vertriebspartner von optischen und ophthalmologischen Geräten TOPCON für die Tschechische und Slowakische Republik und auch Österreich

GEODIS AUSTRIA



TOPCON



GEODIS Austria GmbH, campus21- BUSINESSZENTRUM WIEN SÜD, Liebermannstr. A01 304, Büro 7, A- 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43-1-866 702 1550, Fax: +43-1-866 702 1554, Mobil 1: +43-699-133333 88, Mobil 2: +43-699-133333 89
E-Mail: topconbusiness@geodisgroup.at, topconservice@geodisgroup.at, www.geodisgroup.at



GEODIS BRNO, spol. s r.o., CZ - 615 00 Brno, Lazaretní 11a, Tel.: +420 538 702 040*, Fax: +420 538 702 061, E-Mail: opticatopcon@geodis.cz
GEODIS BRNO, spol. s r.o. - Dienststelle Praha, CZ - 199 21 Praha 9 - Letňany, Beranových 65, Tel./Fax: +420 283 923 015-19*, E-Mail: obchod@geodispraha.cz
GEODIS SLOVAKIA, s.r.o., SK - 974 01 Banská Bystrica, Medený Hámor 15, Tel.: +421 48 4318 301, Fax: +421 48 4318 310, E-Mail: geodis@geodis.sk

MITGLIED **www.geodisgroup.at / www.geodis.cz / www.geodis.sk**

Geodis Group im Jahre 2008



Geodis Group ist eine Holding der Muttergesellschaft Geodis Brno und hat zurzeit bereits 10 Tochtergesellschaften, die nach und nach in sechs Ländern der EU gegründet wurden. Ein typisches Merkmal der Holding-Gruppe ist der Mehrheitskapitalanteil der Mutter in einzelnen Tochtergesellschaften, in den meisten Fällen sogar der Anteil von 100 %. Weitere Merkmale stellen vor allem einheitliche Planungsmethodik, koordinierte Investitionsvorgänge, einheitliche

Geschäftspolitik, gemeinsames Marketing, usw. dar. Jedes Holding-Mitglied hat jedoch gleichzeitig seine autonome Geschäftsleitung, seine eigene Struktur und die daraus resultierende verhältnismäßig große Selbstständigkeit, jedoch auch Verantwortung. Geodis Brno verhält sich bereits seit der Zeit kurz nach Aufteilung der Tschechoslowakei als überdachendes Holding-Subjekt, indem es einfach absolut unerlässlich war, in der Slowakei die Tochtergesellschaft Geodis Slovakia zu gründen, zurzeit die wichtigste Gesellschaft der ganzen Holding, die mit ihren Ergebnissen, mit ihrem Verhalten und ihrer Struktur als Beispiel für wesentlich jüngere Mitglieder der Holding dienen kann. Später wurden Gesellschaften, wie Geodis Praha oder GB - Geodesie gegründet, bzw. von anderen Inhabern nicht nur zwangsweise wegen Vorschriften, bzw. Behörden übernommen. Bei allen späteren Aktivitäten handelte es sich um reine Expansion auf ausgewählte Gebiete, bzw. In neue Territorien. Ja, es war der Eintritt der Tschechischen Republik in die EU, neue Möglichkeiten und Unternehmensfreiheit auf dem weiträumigen Gebiet, dass die Europäische Union zweifellos darstellt. Dazu kamen Gesellschaften, die in weiteren europäischen Ländern gegründet wurden. In Übereinstimmung mit dem langzeitigen, von den Inhabern der Geodis Brno im Jahre 2005 genehmigten Konzept wurde die Expansion in süd-östlicher Richtung, nach Rumänien und Bulgarien orientiert, wo die Handels-Vertriebsorganisation Geodis Ro gegründet wurde und die Gesellschaft Geodis Romania angefangen hat geodätische und photogrammetrische Dienstleistungen anzubieten. Beide Gesellschaften haben ihren Sitz in Braşov. In Sophia hat die unauffällige, jedoch äußerst wichtige Tochtergesellschaft Geodis Bulgaria Akquisitionsaktivitäten auf dem bisher noch wenig aktiven bulgarischen Markt aufgenommen. Inzwischen kaufte Geodis Brno ihren wichtigsten Mitbewerber im Bereich Luftaufnahmen in Tschechien, die Firma Argus Geo System mit dem Sitz in Hradec Králové. Diese Akquisition ermöglichte auch den Erwerb des Mehrheitsanteils in der slowakischen photogrammetrischen Firma Photomap mit dem Sitz in Košice.

Das in der EU geltende Gemeinschaftsrecht ist in vielen Fällen der nationalen Gesetzgebung überordnet, es brachte in das Verhalten der Firmen großen Spielraum und neue Berechtigungen, jedoch auch größere Verantwortung ein. Die Holding Geodis Group bereitete länger als ein Jahr ihren Eintritt auf den österreichischen Markt vor. Es handelte sich um den ersten Schritt nach Westen, die Holding-Mutter sollte sich zum ersten Mal einem harten Wettbewerbskampf in einem Land unterziehen, in dem das private Unternehmertum nicht durch Vorstellungen über gemeinschaftliches Eigentum der Produktionsmittel gestört worden war. An der Stelle waren auch Befürchtungen im Bezug auf bürokratische Hindernisse und schwierige Erfüllung verschiedener Bedingungen und Kriterien, die tschechischen Unternehmern leider selbst die tschechische Regierung vorbereitet hat, indem sie demütigende Bedingungen in Verbindung mit dem internen Schutz des österreichischen Arbeitsmarktes akzeptiert hat. Die schwarzen und schwärzesten Befürchtungen haben sich jedoch als nichtig erwiesen. Die erste „westliche Tochter“ wurde von den österreichischen Behörden als eine vollständig gleichwertige Handelsgesellschaft akzeptiert. Sie hatte die Möglichkeit geschäftliche Aktivitäten zu entfalten und der österreichische Geschäftsführer war in Übereinstimmung mit dem Gemeinschaftsrecht nicht gezwungen nach Österreich zu ziehen. Die Bedingung des Wohnorts in einem beliebigen Land der EU wurde durch die österreichischen Behörden anerkannt. Nach dem Empfang bei der Österreichischen Handelskammer bestand sogar die Möglichkeit die Berechtigung zur Nutzung des geografischen Attributs Austria bei dem Namen der neu gegründeten Gesellschaft zu beantragen, indem die Handelskammer überprüft hat, dass es sich bei Geodis Group tatsächlich um eine europäische Holding handelt. Es blieb nichts anderes übrig, als die Expansion nach Westen fortzusetzen und so wurde im Herbst 2007 die bislang letzte Tochtergesellschaft TopoGEODIS France mit dem Sitz in Essert gegründet.

Die Holding Geodis Group tritt in das Jahr 2008 als eine Gruppe von elf Gesellschaften, die „zusammenhalten“. Vier Holding-Mitglieder - Geodis Brno, Geodis Slovakia, Geodis Ro und Geodis Austria sind Vertriebsgesellschaften im Bereich der genauen Ortung, Laser-Absteckgeräte, Geräte für Augenärzte und Optiker, Absteck- und Nivellierungssysteme für das Bauwesen und digitale Drucktechnologien. Die anderen Gesellschaften bieten ihre Dienstleistungen auf den Gebieten Geodäsie, Photogrammetrie, Laser-Scanning und Gestaltung geografischer Informationssysteme an. Die **vierhundert Mitarbeiter der Holding erzielten in der Tschechischen Republik, in der Slowakischen Republik, in Österreich, in Rumänien, Bulgarien und in Frankreich im Jahre 2007 einen Umsatz in der Höhe von 790 000 000 CZK**, was zurzeit dem Betrag von **30 400 000 €** entspricht.

Dipl. -Ing. Jindřich Čapek
Geschäftsführer von Geodis Brno, spol. s r.o. und Geodis Austria GmbH



Inhalt:

| 3
Geodis Group im Jahre 2008
Dipl.-Ing. Jindřich Čapek

| 5
Unser Anfang in Österreich
Mag. Emanuel Řehola

6 |
Neue Zusammenarbeit?!
Mag. Emanuel Řehola

| 7
Pascal (Pattern Scan Laser)
Dipl.-Ing. Jiří Straka

8 |
Pascal-Laser-System
Erster Erfahrungsbericht
Mag. Emanuel Řehola

10 |
TOPCON 3D OCT-1000
Der optische
Kohärenztomograph (OCT)
Radovan Marinkov

| 11
TOPCON 3D OCT-1000
Benutzererfahrungen

| 13
Der Computer-Phoropter
TOPCON CV-5000 & LCD
Optotyp TOPCON CC-100P
Radovan Marinkov

14 |
CV-5000
Benutzererfahrungen
Bac. Martin Horák

| 15
Formscheibenloser
Schleifautomat TOPCON
ALE-5100SG - wieder um
einen Schritt weiter
Roman Moučka

| 17
Mikroskop TOPCON
OMS-800/850 OFFISS
Mag. Emanuel Řehola

18 |
Die Netzhautkameras
TOPCON
Dipl.-Ing. Jiří Straka

| 19
Netzhautkamera
TOPCON TRC-NW200
Roman Moučka

| 21
TOPCON IMAGEnet i-base
- eine komplette
Softwarelösung

22 | 23
GEODIS SLOVAKIA

24 |
75. Jubiläum der Gründung
der Korporation TOPCON
Dipl.-Ing. Jindřich Čapek

26 | 27
Team Meeting
Mag. Emanuel Řehola

| 29
Serviceabteilung
Kamil Pfeffer

Wir sind für Sie da ...



Dipl.- Ing. Jindřich Čapek



Mag. Emanuel Řehola



Roman Moučka



Mag. Helena Rudl



Mag. Iva Kovářová



Bac. Michal Šenk



Dipl.- Ing. Jiří Straka



Bac. Martin Horák



Lucie Kaisrová



Mag. Romana Fliedrová



Romana Macháčová



Petr Sedlák



Vlastimil Zikmund



Kamil Pfeffer



Dipl.- Ing. František Štípek



Dipl.- Ing. Petr Málek, CSc.



Zuzana Poljovková



Dipl.- Ing. Ivana Kupčová



Mag. Ivan Sliacky



Ján Buda



Bac. Peter Bartoš



Dipl.- Ing. Róbert Bálent

Unser Anfang in Österreich



GEODIS  AUSTRIA

Wie Sie schon mittlerweile hoffentlich wissen, übernahm die Gesellschaft **GEODIS AUSTRIA GmbH**, damals noch **Geodis Optik GmbH**, seit **Oktober 2006** den **Exklusivvertrieb** von **ophthalmologischen Topcon Geräten** in **Österreich**. Die Rechte konnten wir auf Grund einer von **Topcon Europe Medical B.V.** organisierten öffentlichen Ausschreibung gewinnen. Den ersten Platz besetzten wir dank großer Zufriedenheit von **Topcon Europe Medical B.V.** mit unserer Muttergesellschaft **GEODIS BRNO spol. s r.o.**, die diese Tätigkeit sehr erfolgreich seit 15 Jahren in der Tschechischen und Slowakischen Republik ausübt.



■ Unsere Tätigkeit starteten wir mit großem Einsatz und glaubten, dass die Ergebnisse sehr schnell sichtbar sein werden. Erst später wurde uns klar, dass der Marktantritt einer zwar österreichischen Gesellschaft, die jedoch einen 100% tschechischen Eigentümer hat, nicht so leicht sein wird. Vor allem überraschte uns das Misstrauen in die Professionalität und in die Glaubwürdigkeit einer s. g. „Ostfirma“. Stellvertretend möchte ich Herrn Univ. Prof. Dr. Michael Stur für seine aufbauenden Worte und geleistete Hilfe in unseren ersten Tagen ein großes Danke aussprechen.



■ Trotzdem war das Jahresende 2006 erfolgreich – vor allem die Absprache mit Dr. Ali Abri über die Lieferung des Mikroskops OMS-800 OFFISS für das Krankenhaus in Wels (den Artikel finden Sie auf der Seite 17). Die Zusammenarbeit in Wels hat sich weiter entwickelt – die Augen-Ordinationsräume wurden ausgestattet mit Topcon – Spaltlampen mit Digitalaufnahme des vorderen Augensegments, sowie mit einem vollautomatischen Scheitelbrechwertmesser – EZ-200. Am Ende des Jahres 2006 haben wir Verhandlungen mit einigen Privatärzten eröffnet, bei denen die Verleihmöglichkeit und das damit verbundene Testen der Topcon Geräte verhandelt wurde. Wir haben uns keine Chance entgehen lassen, die Besitzer der Optikergeschäfte zu treffen, denen wir die Erprobung von Topcon Geräten, vorzugsweise des formscheibenlosen Schleifautomates ALE-5100, angeboten haben.

■ Ähnlich haben wir auch zu Beginn des Jahres 2007 gearbeitet – dem Krankenhaus – AKH Wien wurde das Gerät 3D OCT geliehen, nach einigen Testmonaten hat die Klinik dieses Gerät gekauft, auf die gleiche Weise wird in dem Wiener – EKH das Gerät Topcon 3D OCT eingesetzt.

Bei unserer neuen Zusammenarbeit mit der amerikanischen Gesellschaft Optimedica, dem Hersteller von einem einzigartigen Laser namens Pascal, haben wir Univ. Prof. Dr. med. Gerhard F. Kieselbach aus dem Universitätsklinik in Innsbruck kennengelernt. Nachdem wir hier, in Innsbruck, den Laser Pascal installiert haben, konnte das Testen begonnen. Seitdem wurde Pascal auch in dem Wiener AKH installiert, zurzeit ist Pascal auch dem Prof. Dr. Yosuf El-Shabrawi von dem Landeskrankehaus in Klagenfurt geliehen.

In dem Krankenhaus in Linz werden die Topcon Digital-Spaltlampen mit Digitalaufnahme des vorderen Augensegments auch dank dem Besuch der Ärzte – Herren Doz. Dr. Siegfried Priglinger und Dr. Manfred Dichtl benutzt.

■ Es ist uns gelungen, einige private Augenordinationsräume sowie Optikgeschäfte mit den Topcon Geräten auszurüsten, beispielsweise mit Computer-Phoropter CV-5000, Autokeratometern mit Hornhautkarte KR-8100P oder mit dem formscheibenlosen Schleifautomat ALE-5100 SG.

■ Zu einem erfolgreichen Handelsbetrieb gehören auch gute Service-Leistungen. In den meisten Fällen schaffen wir die Service-Dienste erfolgreich und rechtzeitig, falls es nötig ist ein „kaputtes“ Gerät in das Service-Zentrum Topcon Europe Medical zu senden, erfolgt dies jeweils ohne unnötigen Verzug.

■ In diesem Jahr erwarten wir zwei große Veranstaltungen – 49. Jahrestagung der ÖOG (1. - 4. 5. 2008) in Graz und 8. EURETINA Kongress (22.-25.5.2008) in Wien. Hier können Sie sich vergewissern, dass unser Angebot auch Ihren bedarf befriedigen kann.

Mag. Emanuel Řehola





Neue Zusammenarbeit?!



■ Noch vor einem halben Jahr war das Fragezeichen in der Überschrift meines Beitrags äußerst aktuell, heute ist jedoch alles klar und die Zusammenarbeit mit der amerikanischen

Gesellschaft OPTIMEDICA, dem Hersteller des modernsten Lasers PASCAL (Pattern Scan Laser), ist bereits Tatsache. In welchen Krankenhäusern in unserer Republik die Neuheit bereits erprobt wurde, erfahren Sie in nachfolgenden Artikeln unserer Zeitschrift. Hier möchte ich Ihnen näher bringen, wie eine auf den ersten Blick klare und einfache Angelegenheit – Aufnahme des exklusiven Vertriebs dieses einmaligen Produkts – kompliziert sein kann.



■ Zuerst aber kurz einige Informationen über unseren neuen Geschäftspartner, die Gesellschaft OPTIMEDICA CORPORATION, deren Sitz sich in Kalifornien, in der bekannten Stadt Santa Clara, befindet. Das Leitmotiv der Gesellschaft ist derartige Zusammenarbeit mit Ophthalmologen bei der Entwicklung von Geräten für Laseroperationen der Netzhaut aufzubauen, bei der von Vorteilen dieser Geräte beide Seiten profitieren – Ärzte, sowie Patienten. Bei der ersten Bekanntmachung mit dieser Gesellschaft habe ich zu mir gesagt: „Schön, schön, aber das habe ich schon irgendwann gehört...“. Und dann kamen Wochen und Monate, in denen ich dauernd gezögert und nicht gewusst hatte, wie ich mich entscheiden soll. Sie wissen, wie es auf der Welt läuft, unserer Verkaufsabteilung ophthalmologischer und optischer Geräte TOPCON geht es auch ohne OPTIMEDICA gut, die Aktivitäten in Österreich (seit Oktober 2006) entwickeln sich auch äußerst erfolgreich, also warum sollte man erneut riskieren? Schaffen wir es professionell (und hier meine ich hauptsächlich aus zeitlicher Sicht) auch diese Neuheit zu bewältigen? Fragen gab es genug, jedoch unser Hauptpartner Topcon Europe Medical hat die Zusammenarbeit empfohlen, denn wir haben hier die Chance unser Angebot, um eine fehlende Warengruppe für Augenärzte zu ergänzen. Danach half bei unseren Überlegungen ein Zufall. Der Inhaber und gleichzeitig Direktor der Geschäftsdivision unserer Gesellschaft Dipl.- Ing. Jindřich Čapek, hat an einer Aktion teilgenommen, die TOPCON in den Vereinigten Staaten veranstaltete. Bei einem abendlichen Treffen wurde Herrn Dipl.-Ing. Čapek ein Herr mit dem Namen Jean Robert Strele vorgestellt, der bei dem Treffen die Gesellschaft Optimedica vertreten hat. Wie dieses Treffen verlief, kann ich nur vermuten. Was eine Stunde nach dem Treffen geschah, weiß ich sehr gut. Am Samstag um 4 Uhr morgens weckte mich nämlich das unermüdliche Klingeln meines Handys. Auf dem Display blinke drohend CAPEK. Es genügte eine einzige Frage: Worauf warten wir? Ich meine DAMIT Pascal Laser! Und dann ging alles sehr schnell:

- Schulung in Santa Clara
- Unterschrift des Vertrags
- 3-tägige Schulung für unser ganzes Team in campus21, Brunn am Gebirge
- Erste Installation des verkauften Gerätes in der Tschechischen

Republik und erste Probestellung folgte in der AKH in Wien

- Vorausgesetzte Vorführung des PASCALS anlässlich des Vajdovský-Tags in Olmütz
- An der Schulung in Santa Clara nahmen zwei Mitglieder unserer Gesellschaft - ich und mein Kollege Jiří Straka teil. Die Schulung war vor allem an die technische Seite des Gerätes gerichtet. Wir haben sie erfolgreich bewältigt und so können wir seit dem 16. 7. 2007 auf das Diplom stolz sein, mit dem beurkundet wird, dass wir die an Teilnehmer der technischen Schulung gestellten Anforderungen bezüglich des Foto - Koagulationslasers Pascal erfolgreich erfüllt haben.
- Der Vertrag, der bezeugt, dass Geodis Austria GmbH zum exklusiven Vertreter von Optimedica Corporation wird, wurde mit dem Datum 8. 8. 2007 abgeschlossen.
- Die erste Installation unter Aufsicht von Experten der Optimedica hat sich in Wien in AKH bei der Uni-Professorin Ursula Schmidt-Erfurth stattgefunden. So wie später auch die tschechischen Ärzte konnte sie den Laser nicht genug loben. Zum zweiten Mal wurde Pascal in MUI Universität Klagenfurt zur Probe gestellt. Heutzutage steht dieses einzigartige Gerät in Klagenfurt.
- Am wichtigsten von allem und für unser Geschäftsteam am interessantesten war die 3-tägige Schulung bei unserer Gesellschaft. Ausbilder war Herr Bill Kozel, der sich nicht nur als ausgezeichnete Spezialist für Pascal, sondern auch als ausgezeichnete Geschäftsmann erwiesen hat. Meiner Meinung nach hat uns die Schulung viele neue Erkenntnisse gebracht. Wir werden sehen, wie die Ärzte und in der ersten Reihe die PATIENTEN zufrieden sein werden.

Mag. Emanuel Řehola



PASCAL® (Pattern Scan Laser)

Der erste Laser, der fähig ist, bis zu 56 Pulse zu produzieren

Der einzigartige Laser PASCAL der Firma **OptiMedica** kann als einziger auf dem Markt in schneller Folge bis zu 56 Pulse in einer Wellenlänge von 532 nm produzieren.

Bei den Pulsen geordnet zu 9 Modellen lassen sich die Leistung, die Lage, der Durchmesser und der Abstand der Punkte einstellen.

Die Anwendung

Der Laser PASCAL ist vorteilhaft für die Behandlung der diabetischen Retinopathie, der altersbedingten makulären Degeneration, für die Heilung der vaskulären Erkrankungen der Netzhaut und ihrer Ablösung bestimmt. Er lässt sich bei Iridotomie, Iridektomie und der Laser-Trabekuloplastik bei einem Glaukom mit geschlossenem und offenem Winkel anwenden.

Der Komfort für den Mediziner

Eine einfache Einstellung des Lasers durch den Mediziner ermöglicht der Touch-Screen-Bildschirm mit großen übersichtlichen Tasten und Symbolen.

Die Beschleunigung der Behandlung

Die Möglichkeit der Anwendung der Modelle bringt eine zweifache bis dreifache Beschleunigung des Behandlungseingriffes, so dass der Patient weniger Arztbesuche absolvieren muss.

Die geringere Belastung für den Patienten

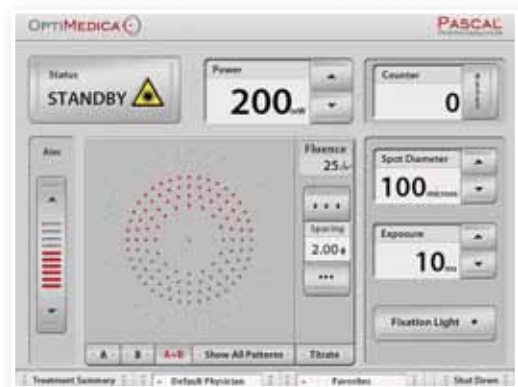
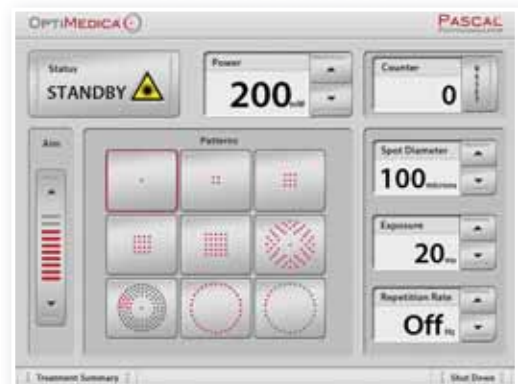
Die hohe Leistung des Lasers PASCAL in Kombination mit der kurzen Zeitdauer der Pulse bringt für den Patienten eine geringere Belastung als bei gängigen Lasern eines ähnlichen Typs.

Grunddaten

Lasertyp:	Zweifach Nd YAG 1064nm, diodenartig
Wellenlänge:	532 nm (grüner Strahl)
Modelle:	insgesamt 9 Modelltypen
Ausgangsleistung:	0 bis 2000 MW (auf der Hornhaut)
Zeitdauer des Pulses:	einstellbar auf 10 bis 1000 ms
Austrittsdurchmesser des Strahls:	einstellbar auf 60, 100, 200 und 400 µm (auf der Hornhaut)
Benutzerschnittstelle	Touch-Screen-Farb-Display LCD

■ Die **OptiMedica Corporation** ist eine sich dynamisch entwickelnde amerikanische Firma mit Sitz in Silicon Valley, gegründet im Januar 2004. Die Firma verwendet die modernsten Technologien für die Behandlung der diabetischen Retinopathie, der altersbedingten makulären Degeneration und der vaskulären Erkrankungen der Netzhaut. Diese Firma besitzt die exklusive Lizenz für die Herstellung des Lasers PASCAL, welcher auf der Stanford Universität entwickelt wurde und die Anforderungen FDA und CE erfüllt.

Dipl.-Ing. Jiří Straka



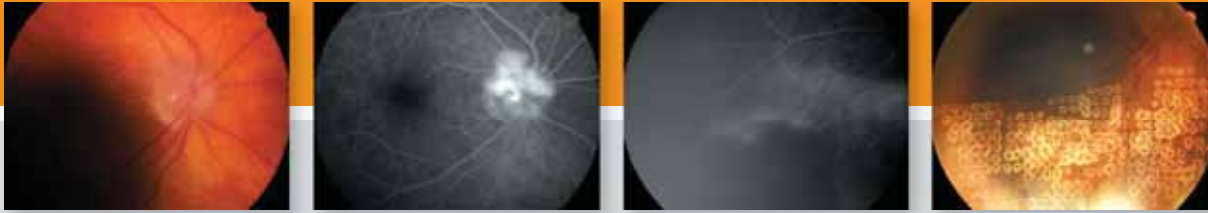
Hersteller:

OptiMedica Corporation, 3130 Coronado Drive, Santa Clara, CA 95054, California USA



PASCAL - LASER - SYSTEM

Erster Erfahrungsbericht



Nach seiner Meinung fragten wir Herrn Univ. Prof. Dr. med. **Gerhard F. Kieselbach** von der MUI Universitätsklinik in Innsbruck, der bereits das Gerät testete.

Benutzererfahrungen



Herr Professor, Sie waren einer der ersten, die mit dem Gerät in Österreich gearbeitet haben. Wie waren Sie zufrieden? Wo sehen Sie die Hauptvorteile gegenüber anderen Lasergeräten?

■ Der Pascal-Laser (Pattern Scan-Laser) ist ein 532 nm Laser, der es ermöglicht, verschiedene Anordnungen von Laserpunkten innerhalb äußerst kurzer Zeit (Sekundenbruchteile) zu setzen. Diese vorbestimmte Sequenz ermöglicht eine geringere Energiedichte als konventionelle Lasersysteme, und vor allem eine schnellere und schmerzfreie Behandlung bei Laserbehandlungen.

In einem Zeitraum von einem halben Jahr war es bei über 80 Behandlungen möglich, die Vorteile dieses Systems kennen zu lernen. Insbesondere bei panretinalen Laserkoagulationen, wie diese bei diabetischer Retinopathie oder Gefäßverschlüssen notwendig sind, zeigte sich der große Vorteil dieser Therapie. Aber auch bei Laserkoagulationen wegen diabetischer Maculopathie oder peripheren Netzhautforamina wurde die Behandlungszeit und die Beeinträchtigung des Patienten reduziert.

Der Vorteil machte sich besonders bei Patienten bemerkbar, die bereits am anderen Auge eine konventionelle Laserbehandlung wegen proliferativer diabetischer Retinopathie erhielten und am zweiten Auge mit dem Pascal-Laser behandelt wurden. Die Patienten zeigten sich mehr als zufrieden, da sie weniger Schmerzen und eine geringere Lichtbelastung bemerkten. Zusätzlich war die Behandlung auch in viel kürzerer Zeit möglich, sodass die Gesamtbelastung für den Patienten deutlich abnahm. Auch für den Operateur ist diese Form der Behandlung deutlich zeiteffektiver, die Effizienz der Behandlung ist sicherlich gleich bedeutend mit der konventionellen Laserbehandlung, bisher zeigten sich keine negativen Erfahrungen durch eine geringere Leistungsabgabe, die sich in weniger stark pigmentierten Laserpunkten repräsentiert.

Inwieweit eine Verringerung der Gesichtsfelddefekte damit erzielt wird, konnte noch nicht ausreichend untersucht werden, insgesamt ist festzustellen, dass mit dem Pascal-Laser die Behandlung deutlich schneller, präziser und vor allem angenehmer für Patient und Arzt durchführbar ist.

Wie schätzen Sie den Geodis Austria Beitrag zur Aufstellung und Inbetriebnahme von Pascal Laser?

■ Das Gerät wurde vereinbarungsgemäß in kurzer Zeit in unserer Augenabteilung zur Probe gestellt und problemlos in



Betrieb gesetzt. Auch die Ärzte-Einschulung verlief schnell und unkompliziert. Es waren zuerst die IFA Laserkurs-Teilnehmer, die während eines speziellen Laserkurses den Pascal testen konnten.

Vorausgesetzt, die Anschaffung von Pascal Laser überwindet erfolgreich alle administrativen Hürden, ab wann können sich voraussichtlich die Patienten über die ersten Behandlungen freuen?

■ Am Besten sofort!

Dieser Beitrag erfasst die ersten Erfahrungen mit dem Pascal Laser von Univ. Prof. Dr. med. Gerhard F. Kieselbach aus der Universitätsklinik Innsbruck. Finanzielle Interessen des Verfassers werden ausgeschlossen.

Univ.Prof.Dr.med.Gerhard F. Kieselbach
MUI Univ.Kl.f. Augenheilkunde & Optometrie
Anichstr.35., A-6020 Innsbruck
Tel: +43512 504 24184 FAX: 23740
email: gerhard.kieselbach@i-med.ac.at

■ Ich danke Ihnen für das Gespräch
Mag. Emanuel Řehola



SUBJEKTIVES REFRAKTIONSSYSTEM TOPCON BV-1000



- Gleichzeitige binokulare objektive Refraktion
- Automatisiertes subjektives, binokulares Refraktionssystem
- Drei auswählbare Refraktionsmodi
- Auf Grundlage der bekannten und behärzten Refraktionstests
- Klinisch nachweisbare Genauigkeit und Wiederholbarkeit der Ergebnisse
- Geleitet durch die Patientenreaktion

Professionelle Unterstützung und Service
Exklusiver Vertriebspartner von optischen und ophthalmologischen Geräten TOPCON für die Tschechische und Slowakische Republik und auch Österreich

GEODIS AUSTRIA



TOPCON



GEODIS Austria GmbH, campus21- BUSINESSZENTRUM WIEN SÜD, Liebermannstr. A01 304, Büro 7, A- 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43-1-866 702 1550, Fax: +43-1-866 702 1554, Mobil 1: +43-699-133333 88, Mobil 2: +43-699-133333 89
E-Mail: topconbusiness@geodisgroup.at, topconservice@geodisgroup.at, www.geodisgroup.at

GEODIS
GEODIS BRNO, spol. s r.o.

GEODIS BRNO, spol. s r.o., CZ - 615 00 Brno, Lazaretní 11a, Tel.: +420 538 702 040*, Fax: +420 538 702 061, E-Mail: opticatopcon@geodis.cz
GEODIS BRNO, spol. s r.o. - Dienststelle Praha, CZ - 199 21 Praha 9 - Letňany, Beranových 65, Tel./Fax: +420 283 923 015-19*, E-Mail: obchod@geodispraha.cz
GEODIS SLOVAKIA, s.r.o., SK - 974 01 Banská Bystrica, Medený Hámor 15, Tel.: +421 48 4318 301, Fax: +421 48 4318 310, E-Mail: geodis@geodis.sk

MITGLIED  **GEODIS GROUP** www.geodisgroup.at / www.geodis.cz / www.geodis.sk



Der optische Kohärenztomograph (OCT)

■ Es gibt eine neue kontaktfreie, non-invasive Abbildungsmethode mit hoher Auflösungsfähigkeit, sie arbeitet nach dem Prinzip der differentiellen Reflektivität der retinalen und subretinalen Schichten. Sie nutzt die elektromagnetische Strahlung aus dem Bereich der Infrarotwellenlängen (840nm), ihre Quelle ist eine superlumineszierende Diode. Das Behandlungsprinzip ist sehr ähnlich wie das Behandlungsprinzip des Ultraschalls – verschiedene Gewebestrukturen reflektieren die Strahlung in verschiedener Intensität. Angesichts der hohen Lichtgeschwindigkeit lässt sich nicht die Dauer der Strahlungswellen messen, deshalb messen wir die Entfernung der Interferenzstreifen (mit Hilfe des Michelsonschen Interferometers) korrespondierend mit einer Phasenverschiebung der Eintritts- und Reflektionswellen. Das Auflösungsvermögen ist mehrfach anderen grafischen Untersuchungen überlegen.

■ Es handelt sich um eine Methode, die für die Feststellung der Dynamik von ödematösen Veränderungen in dem makulären Bereich und auch für die Diagnostik krankhafter Neovaskularisation und ihrer Lokalisierung in Bezug auf RPE, für die makuläre Degeneration, diabetische Retinopathie geeignet ist. Die dreidimensionale topografische Analyse der Sehnervscheibe ist in der Gegenwart eine der genauesten grafischen Technologien bei der Beobachtung von Risikopersonen und Glaukomatikern.

■ Die optische Kohärenztomographie machte in den letzten zwei Jahren einen bedeutenden Sprung nach vorn, dank der Veränderungen der Technologie des TD-OCT (Time Domain System) auf FD-OCT (Fourier Domain Spektral System) befreite sie sich von ursprünglichen Mängeln. Es kam zu einem enormen Anstieg der Untersuchungsgeschwindigkeit (mehr als 50x), zur Verbesserung der Auflösung (5 – 6 Mikron) und damit Erhöhung der Genauigkeit dieser Untersuchungsmethode. Die 3D–Untersuchung beseitigte die früheren, aus dem nicht abgedeckten Untersuchungsbereich resultierenden Irrtümer (Radial-Scan deckt nur 5% des Bereiches). Die durch Bewegung von Patienten verursachten Artefakte wurden eliminiert (Radial-Scan – 8 s, 3D-Scan – 3,3 s).

TOPCON 3D-OCT

- der optische Kohärenztomograph, der das Spektralsystem mit der non-mydiatischen retinalen Kamera kombiniert; diese einzigartige Kombination vereinfacht grundlegend die Art der Auswertung der gewonnenen Daten

- 3D-Scan (6 x 6mm, 4.5 x 4.5mm, 3 x 3mm – Auflösung von 256x256, 512x128 nach 256x32), Line-Scan (6 mm, 4.5 mm, 3mm – Auflösung von 1024 bis 4096), Circle-Scan (2.4 mm, 3.0 mm, 3.4 mm Durchmesser oder die Analysemöglichkeit des Circle-Scans aus 3D-Aufnahmen), Radial-Scan, Cross-Scan 45° Abdeckung der Netzhaut durch die Funduskamera bei der Dilatation der Pupille Ø 4mm, Analysetool für Bilder wie Cup-to-Disc Ratio, Flächenmessung...

- weitere Analysen wie das Messen der Netzhautdicke und ihrer Schichten, Umfang- und Dicke-Maps

- **Pin-Point registration™** – eine spezielle Art der Überlagerung der Bilder und Scans, welche die Abbildung eines Punktes im 3D–Scan ermöglicht, im B-Scan und im Farbbild des Fundus.

- **3D-Peeling** – ein Algorithmus für die Anzahl der einzelnen Netzhautschichten und die Möglichkeit ihrer Trennung.

die Möglichkeit der Netzschnittstelle mit **IMAGEnet 2000** oder **IMAGEnet i-base** (Import von FA, ICG-Bildern...)

- **Stratus Viewer** – ein Modul, welches den Datenimport aus STRATUS OCT erlaubt

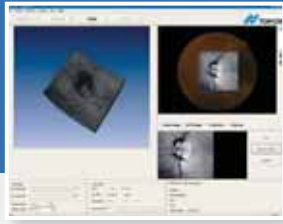
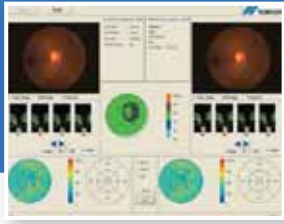
- die normativen Datenbanken lassen nicht lange auf sich warten, TOPCON hat sich entschieden, nicht die Möglichkeiten eine normative Datenbank auf Grundlage der Informationen, welche aus der vorhergehenden Time Domain Technologie gewonnen wurden, zu erstellen und zu beabsichtigt, eine Datenbank aus den Informationen, welche aus den spektralen (Fourier) Technologien gewonnen wurden, zu erstellen, und



eine so erzeugte Datenbank ist gewissermaßen komplizierter angesichts der Menge der analysierten Daten.

Radovan Marinkov

TOPCON 3D OCT-1000



Durch den Einsatz einer Hochgeschwindigkeits-Bildverarbeitungstechnologie, auch Fourier Domain OCT genannt, gelang Topcon ein Riesenschritt bei der Verbesserung der OCT-Bildverarbeitung. Im Gegensatz zum konventionellen OCT zeichnet das Fourier Domain OCT die interferometrischen Informationen mit einem Spektrometer-Setup anstelle durch die Bewegung von Spiegeln auf, wodurch sowohl die Tastgeschwindigkeit als auch die Bildempfindlichkeit bedeutend erhöht werden. Die neue 3D OCT-1000 von Topcon bietet dem Kliniken ein ultimatives Tool zur Erkennung und Anzeige von Netzhauterkrankungen.



Dieses einzigartige Gerät befindet sich auch in der Medizinischen Universität Wien, wo es seit dem Jahr 2007 benutzt wird. Wir fragten Herrn **Priv.-Doz. Dr. Stefan Sacu**, welche Erfahrungen er mit dem 3D OCT-1000 hat.

Herr Doktor, Sie arbeiten in der Augenabteilung mit dem Gerät nun ca. 9 Monate. Wie sind Sie zufrieden?

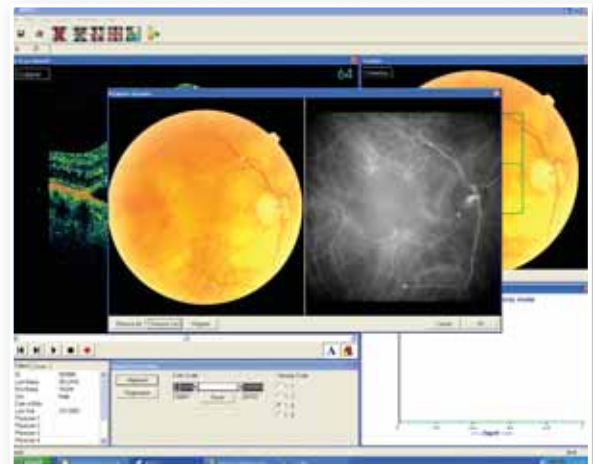
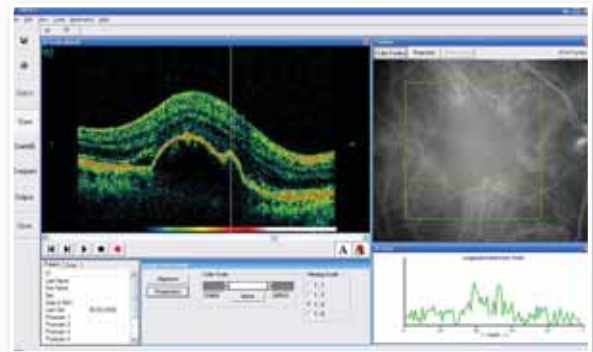
■ In diesem Zeitraum haben wir sehr gute Erfahrungen mit dem TOPCON 3D-OCT gemacht. Das Gerät wird in unserer Ambulanz häufig eingesetzt und zeigt bei der Diagnostik verschiedener Makulopathologien und der Verlaufskontrolle neuester ophthalmologischer Therapien große Vorteile. In einer klinischen Studie konnten wir feststellen, dass diese Untersuchungsmethode im Gegensatz dem herkömmlichen OCT die nicht-invasive Differentialdiagnostik verschiedener Subtypen von choroidalen Neovaskularisationen ermöglicht. Die Technologie des TOPCON 3D-OCTs ermöglicht im klinischen Alltag eine exakte Darstellung des Krankheitsbilds und erwies sich für die erfolgreiche Behandlung der Patienten als sehr wichtig.

Welche sind die Hauptvorteile von dem Tomograph 3D OCT-1000?

■ Die Kombination aus Einzelschnitt-Ansichten eines ganzen Volumens, die 3D-Ansicht sowie die integrierte nonmydriatische Funduskamera erlauben einen breiten Einsatz. Die rasche Verfügbarkeit der einzelnen Schnittbilder eines Volumen-Scans ist im klinischen Alltag bedeutend, da der Untersucher damit einen guten Überblick über das gesamte Scan-Areal bekommt und schnell eine bestimmte Stelle aufsuchen und näher untersuchen kann. Natürlich macht sich diese Eigenschaft auch in der Nachbeobachtung von exzentrisch liegenden Läsionen positiv bemerkbar. Die dreidimensionale Ansicht erlaubt uns eine verbesserte OP-Planung und kann auch den untersuchten Patienten ihren Krankheitsprozess anschaulich darstellen - ein wichtiger Aspekt für die umfassende Patienten-Aufklärung. Eine weitere für Patienten und Untersucher gleichermaßen angenehme Eigenschaft, die sich im täglichen Gebrauch herausstellte, ist das nahezu nicht wahrnehmbare Betriebsgeräusch. Die Verfügbarkeit der Funduskamera, die sich auch bei enger Pupille hervorragend im klinischen Alltag bewährt hat, ist ein zusätzlicher Bonus des Gerätes.

Wie sind Sie hinsichtlich der Kooperation mit der Gesellschaft Geodis Austria GmbH allgemein zufrieden?

■ Die Zusammenarbeit mit Geodis Austria funktioniert sehr gut. Der Ablauf von der Bereitstellung eines Gerätes zum Probe-Betrieb über den Kauf bis hin zu Extra-Wünschen gestaltete sich als problemlos. Bei speziellen Fragestellungen erhielten wir immer in kurzer Zeit kompetente Antworten.



Priv.-Doz. Dr. Stefan Sacu
Medizinische Universität Wien
Augenheilkunde und Optometrie
Stefan.sacu@meduniwien.ac.at

■ Wir danken Herrn Priv.-Doz. Dr. Stefan Sacu für dieses Interview und hoffen, dass er weiterhin mit den Geräten TOPCON und mit dem Service der Gesellschaft Geodis Austria GmbH zufrieden sein wird.

„Automatisiertes System TOPCON“

Neue Möglichkeiten in Optometrie – Behandlung mit der modernsten Instrumenten mit Polarisation



Einzigartige Verbindung von Phoropter CV-5000 und LCD-Optotyp CC-100P mit Polarisationstests



1. Preis in der Kategorie Optische Geräte - Paris Silmo 2007



Formscheibenloser Schleifautomat

Blockierer DS-5000 / ALE-5000SGII / Rahmenleser FR-50

Exklusiver Vertriebspartner von optischen und ophthalmologischen Geräten TOPCON für die Tschechische und Slowakische Republik und Österreich

GEODIS AUSTRIA



TOPCON



GEODIS Austria GmbH, campus21- BUSINESSZENTRUM WIEN SÜD, Liebermannstr. A01 304, Büro 7, A- 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43-1-866 702 1550, Fax: +43-1-866 702 1554, Mobil 1: +43-699-133333 88, Mobil 2: +43-699-133333 89
E-Mail: topconbusiness@geodisgroup.at, topconservice@geodisgroup.at, www.geodisgroup.at

GEODIS
GEODIS BRNO, spol. s r.o.

GEODIS BRNO, spol. s r.o., CZ - 615 00 Brno, Lazaretní 11a, Tel.: +420 538 702 040*, Fax: +420 538 702 061, E-Mail: opticatopcon@geodis.cz
GEODIS BRNO, spol. s r.o. - Dienststelle Praha, CZ - 199 21 Praha 9 - Letňany, Beranových 65, Tel./Fax: +420 283 923 015-19*, E-Mail: obchod@geodispraha.cz
GEODIS SLOVAKIA, s.r.o., SK - 974 01 Banská Bystrica, Medený Hámor 15, Tel.: +421 48 4318 301, Fax: +421 48 4318 310, E-Mail: geodis@geodis.sk

MITGLIED *GEODIS GROUP www.geodisgroup.at / www.geodis.cz / www.geodis.sk

Der Computer-Phoropter TOPCON CV-5000 & LCD Optotyp TOPCON CC-100P

Der Übergang von den Sehprüfbrillen zum manuellen Phoropter war ein enormer Schritt in der Qualität, der Schnelligkeit und in Verbesserung des Komforts der Refraktionsuntersuchung. Ein Schritt, der in sich noch nicht vollständig die Zusammenarbeit der Tests, die Einstellungen des Phoropters und die Arbeit des Untersuchenden integrieren konnte.



■ Die Antwort auf das Potential der heutigen Zeit und die Fähigkeit, der Computertechnik ist eine Schnittstelle des Computer-Phoropters TOPCON CV-5000 und der LCD-Optotypen TOPCON CC-100P. Die Kombination dieser einzigartigen Instrumente gibt die Bedienweise und die Durchführung der Refraktionsuntersuchung in früher ungeahntem Umfang an.

■ Bei dem Vergleich zu dem Vorläufermodell des Phoropters sind bereits auf den ersten Blick die fünfzigprozentige Verkleinerung der Kopfumfänge des Phoropters zu erkennen und die technische Vervollständigung der Bedienkonsole, welche jetzt um einen 10,4 Zoll breiten farbigen LCD-Touch-Screen-Monitor ergänzt wurde. Der neue Phoropter TOPCON CV-5000 ist mit vier LED-Dioden ausgestattet, welche die perfekte Lesebeleuchtung aus der Nähe gewährleisten. Für die Untersuchung aus der Nähe ist es ebenso möglich, den Kopf des Phoropters zu neigen, um die natürliche Körperhaltung während des Testes sicher zu stellen. Bereits eine Selbstverständlichkeit ist die Gesamtintegration in das Datenbanksystem TOPCON IMAGEnet i-base und eine schnurlose Kommunikation des Phoropters mit den Projektoren und dem LCD-Optotyp TOPCON, deren Entwicklung, wie sich in den letzten Tagen zeigte, die richtige Wahl war, nicht nur deshalb, weil im Unterschied zu konventionellen Projektoren der Optotypen sie eine Reihe breiter Tests und die Möglichkeit der Benutzung unter laufenden optischen Bedingungen anbietet, sondern hauptsächlich wegen seines einfachen Folge-Upgrades und der Integration neuer Erkenntnisse.

■ Aus vielen anderen Vervollkommnungen erinnern wir an die dreißigprozentige Erhöhung der Geschwindigkeit beim Auswechseln der Linsen bei deutlicher Senkung der Lautstärke. Eine große Hilfe im Verlauf der Messung der subjektiven Refraktion ist die Programmierbarkeit und die individuellen Einstellungen der Tests, die Abbildung des Leitfadens zu allen Tests und die Menge der bildhaften Informationen zu den Refraktionsmängeln für die vollkommene Erklärung für den Untersuchenden.

■ Überzeugen Sie sich davon, dass der Computer-Phoropter TOPCON CV-5000 & der LCD-Optotyp TOPCON CC-100P Ihre professionelle Lösung sind.

Bereits seit längerer Zeit nutzen unsere Kunden für den Erwerb des Phoropters TOPCON die Möglichkeit, die Fachschulungen für Anwender von Dipl.-Ing. Ivan Vymyslický zu besuchen, einem der größten Experten im Bereich der Augenoptik und der Optometrie in der Tschechischen Republik. Wir haben ihn gebeten, einige Fragen zu beantworten.

An welchem Bereich der Refraktionsuntersuchung herrscht während der Schulungen das größte Interesse?

■ Eine gute Refraktion des monokularen Messens beginnt erst und ist die Grundvoraussetzung für ein richtig funktionierendes optisches Hilfsmittel. Im Verlauf aller Seminare und Schulungen herrscht großes Interesse an dem binokularen Gleichgewicht. Dies verbessert der Phoropter erheblich und trägt zu einer größeren Professionalität bei.

Warum werden in manchen Teilen Europas die Phoropter so selten benutzt, während sie in anderen europäischen Ländern stark gefragt und beliebt sind?

■ Die Antwort auf diese Frage würde einen weitaus größeren Raum einnehmen. Einer der Gründe ist die bislang geringe Kenntnis der Durchführung einer richtigen binokularen Korrektur und weiterer Messmöglichkeiten, welche der Phoropter bietet. Bspw. die Messung der negativen und positiven Akkommodationen usw. Einen weiteren Grund sehe ich manchmal in der Angst der Optometristen und Ophthalmologen vor den neuen Techniken und vor der Notwendigkeit zu lernen, sie zu benutzen. Nicht zuletzt ist es der Preis, für welchen der Phoropter auf dem Markt angeboten wird.

Warum bevorzugen Sie für die subjektive Refraktionsuntersuchung den Phoropter?

■ Jeder, der einen Phoropter erwirbt, denkt hauptsächlich daran, die Zeit für die gesamte Messung zu verkürzen. Für mich ist es wichtig, dass ich im gleichen Moment bequem und zuverlässig weitaus mehr Tests durchführen und einen besseren Überblick über den Zustand des gesamten visuellen Systems des Kunden erzielen kann. Ich habe entscheidend mehr Raum für die Kommunikation mit dem Kunden, und die Zeit, welche für den Kunden bestimmt ist, verkürze ich nicht.

Falls Sie eine Eigenschaft des automatischen Phoropters TOPCON CV-5000 hervorheben sollten, welche wäre das?

■ Hier gibt es eine einfache Antwort – gute, einfache und übersichtliche Messabläufe, die logisch aufgebaut sind und deren Wirkung durch den Touch-Screen-Bildschirm erhöht wird.

... Wir danken für das Gespräch einem der ersten Besitzer dieser Apparatur in der Tschechischen Republik.

Radovan Marinkov





Benutzererfahrungen

Als erste hat sich dieses einzigartigen Gerät Frau Rejhonová (Optika s.r.o., Hradec Králové) gekauft. Wir haben sie und das Team ihrer Mitarbeiter nach ihren Meinungen nach mehreren monatlichen Einsatz gefragt.

Was hat sich dazu veranlasst, sich einen digitalen Phoropter zu besorgen?

■ Wir wollten Dienstleistungen für unsere Kunden verbessern und uns auf den Verkauf von teureren Brillen konzentrieren. Wir wollen uns nicht mit dem niedrigeren Preis präsentieren, sondern mit ausgezeichneten Dienstleistungen. Grundlage einer hochwertigen Multifokalbrille ist genaue Festlegung und Benutzung der Linsen von namhaften Herstellern. Wir haben uns auch entschieden, sich von Optikerläden in unserer Umgebung zu unterscheiden, der Wettbewerb in Hradec wird immer größeren und moderneren Untersuchungszimmern mit dem digitalen Phoropter TOPCON hat bestimmt die Prestige unserer Optik gehoben. Und nicht zuletzt würden wir ungern hinter ähnlichen Optikergeschäften in Westeuropa zurückbleiben, in denen der digitale Phoropter bereits zum üblichen Standard geworden ist.

Warum haben Sie sich gerade für TOPCON entschieden?

■ Wir haben schon manche Geräte von der Firma TOPCON und sind mit ihnen sehr zufrieden. Ein weiterer wichtiger Faktor ist, dass nur Mitarbeiter der Firma GEODIS BRNO uns das Gerät im realen Einsatz vorgeführt haben und uns trotz höheren Preises von dessen Vorteilen überzeugt haben.

Wo liegt der größte Beitrag des Phoropters CV-5000?

■ Die Kunden reagieren besser auf den schnellen Wechsel der stets sauberen Gläser und die Korrektur wird dann beinahe zur Perfektion geführt. Die Kunden sind fähig auch die geringsten Differenzen auf dem polarisierten LCD-Optotyp zu unterscheiden und verlassen uns mit einer Brille, mit der sie endlich „sehen“.

War also die Beschaffung des neuesten modernsten Untersuchungszimmers die richtige Entscheidung?

■ Bestimmt ja, die Kunden sitzen dazu noch auf einer Stelle und sie müssen nicht von einem Gerät zum anderen laufen. Wir sind gerade dabei im lokalen Rundfunksender für das Untersuchungszimmer eine Werbeaktion vorzubereiten.



■ Ich danke Ihnen für das Gespräch
Bac. Martin Horák



Formscheibenloser Schleifautomat Topcon ALE-5100SG – wieder um einen Schritt weiter



In der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift konnten wir Ihnen den formschablonenlosen Schleifautomat TOPCON ALE-5000SG vorstellen, der in Österreich, aber auch in der Tschechischen Republik und in der Slowakei von vielen Optikern benutzt wird. Es sind fast drei Jahre vergangen, seitdem dieser Schleifautomat als Neuheit in unserem Sortiment der Gerätetechnik TOPCON vorgestellt wurde.

Nun haben wir die Ehre Ihnen den Nachfolger, die ALE-5100SG vorzustellen. Es handelt sich wieder um eines der ausgezeichneten Geräte der Gesellschaft TOPCON. Die Entwicklungsspezialisten haben eine Menge Zeit investiert, damit der Schleifautomat mit allem ausgestattet ist, was die Technik ermöglicht, sie haben sich jedoch anhand von Forderungen der Kunden um die beste und sogleich benutzerfreundlichste Konstruktion des Schleifautomaten bemüht.



Einer der Benutzer des formschablonenlosen Schleifautomates ALE-5100SG ist auch Herr **Wolfgang Hannbeck aus Wieden** Optik Hannbeck & Dedic OEG in Wien, bei dem wir uns über seine Erfahrungen mit dem neuen Gerät erkundigt haben.

Im Vergleich mit Ihrem älteren Schleifautomat haben Sie bestimmt die neue Funktionen, die dieses Gerät mit sich bringt, geschätzt. Was hat Sie vor allem begeistert?

■ Mit Abstand die beste Funktion gegenüber unseren alten Schleifautomaten ist Formabänderung, ein weiterer großer Vorteil ist die automatische Rillung und die Polierfunktion. Durch die leichte Möglichkeit der Facettensteuerung konnten wir eine weitere Optimierung bei der Einarbeitung erzielen.

Wie sind Sie mit der Bedienung der ALE-5100SG zufrieden und wie lange mussten Sie sich an dieses neue Gerät gewöhnen?

■ Mit den wichtigsten Funktionen waren wir nach ca. 2 Tagen vertraut. Nach ca. 2 Wochen konnten wir die Möglichkeiten des neuen Automaten ausschöpfen. Die Bedienung ist äußerst einfach, was für uns sehr wichtig ist und die endgültigen Anschlüsse sind von hoher Qualität und schön, wovon uns unsere Kunden überzeugen, die unseren Optikgeschäft zufrieden verlassen.



Welche Erfahrungen haben Sie mit unserem Service?

■ Die Einschulung war bedingt durch die sprachlichen Probleme des Technikers eher mühsam, im weiteren Verlauf der Betreuung konnten wir keine Mängel feststellen.

Haben Sie weitere Geräte dieser Marke in Ihrem Optikgeschäft?

■ Wir haben zur gleichen Zeit einen Scheitelbrechwertmesser CL-200 gekauft, mit dem wir auch sehr zufrieden sind. Ein großer Vorteil ist ein großes LCD-Farbdisplay, das dank seiner großen Genauigkeit und Präzision bei dem Messen zum perfekten Helfer wird.

Würden Sie diese Geräte auch anderen Optikgeschäften empfehlen? Und warum?

■ Ja, weil bei den Produkten unserer Meinung nach ein optimales Preis/Leistungs Verhältnis besteht.

■ Ich danke Herrn Hannbeck für dieses Interview und glaube, dass er weiterhin mit den Geräten TOPCON und mit dem Service der Geodis Austria GmbH zufrieden sein wird.

Roman Moučka



OPTISCHE UND OPHTHALMOLOGISCHE GERÄTE TOPCON



**„OFFISS“ bietet neue
Möglichkeiten bei der
intravitrealen Chirurgie.**

Dieses Modell mit dem „OFFISS“
Frontlinsenmechanismus,
elektromagnetischen Bremsen
und ausgefeilter Elektronik entspricht
den höchsten Standards bei der intra-
vitrealen Chirurgie und bei anderen
ophthalmologischen Verfahren.

 **TOPCON**

Mikroskop TOPCON OMS-800/850 OFFISS



Das OMS-800 führt eine technologische Innovation auf dem Gebiet der vitreoretinalen Chirurgie ein. Die neue und bemerkenswerte Mehrbereichslinse vergrößert das Sichtfeld und erlaubt dem Chirurgen den Blick auf die Orea serrate bei gleichzeitig klarer und präziser Beobachtung der Operationsbereichs.

Benutzererfahrungen



Folgender Beitrag beschreibt mehr als einjährige Erfahrung mit dem TOPCON-OPERATIONS-MIKROSKOP OMS-800 OFFISS am Klinikum der Barmherzigen Kreuzschwestern Wels-Grieskirchen. Lesen Sie die Notizen Herrn Primarius **Dr. Ali Abri**.

Herr Primarius, ist das Mikroskop das erste Topcon Gerät in Ihrer Abteilung?

■ Im Klinikum der Barmherzigen Kreuzschwestern Wels-Grieskirchen finden Topcon-Instrumente eine breite Anwendung. Die Geräte zeichnen sich durch hohe Präzision, Anwenderfreundlichkeit sowie gutes Preis-Leistungsverhältnis aus. Mit unseren Topcon Spaltlampen SL-D7 mit SW i-Base, die wir hier seit 2007 verwenden, haben wir ebenfalls sehr gute Erfahrungen gemacht.



Welche Eigenschaften des neuen Mikroskops würden Sie hervorheben?

■ Das Topcon-Operationsmikroskop hat einen sehr effektiven stabilen Rotreflex während der Kataraktoperation. Hervorzuheben ist das integrierte Affiss-System für die Netzhaut-Chirurgie. Durch einzigartige Anordnung der optischen Lichtsysteme und Reflektoren ist eine koaxiale zentrale Netzhaut während der Vitrektomie möglich. Es ist somit möglich, ein bimanuelles Peeling ohne Einführen der Lichtsonden, insbesondere im Falle von Membran-Peeling



im Rahmen der PVR-Amotieses durchzuführen. Das integrierte Biomsystem wird automatisch beim einschwenken des Affiss-Systems aktiviert und kann über das Mikroskop-Fußpedal bedient werden. Die digitale Spaltlampe mit Live-Bildern und hoher Auflösung ermöglicht eine gute Foto- und Videodokumentation sowohl für den vorderen, wie auch für den hinteren Abschnitt. Diese ermöglicht die Diskussion der Fälle unter Kollegen sowie auch Einbinden der Patienten und medizinischen Personal bei den Befundbesprechungen.

Primarius Dr. Ali Abri

Vorstand der Augenabteilung
Klinikum Kreuzschwestern Wels-Grieskirchen
Grieskirchnerstraße 42
A-4600 Wels
Tel: +43 (0) 7242 415 2294
Fax: +43 (0) 7242 415 3957
E-mail: ali.abri@klinikum-wegr.at
E-mail: silvia.hetz@klinikum-wels.at
www.klinikum-wegr.at

■ Ich danke Ihnen für das Gespräch
Mag. Emanuel Řehola



Die Netzhautkameran TOPCON



Die non-mydriatische Kamera TRC-NW200

Es handelt sich um eine Funduskamera mit einer eingebauten digitalen CCD-Kamera, welche für das Aufnehmen von Farbbildern der Netzhaut und des vorderen Augensegmentes bestimmt ist. Eine einfache Manipulation bei der Aufnahme und Speicherung der Bilder in den Computer macht aus dieser Apparatur das ideale Tool für ein schnelles und einfaches Screening der diabetischen Retinopathie und den Zustand der Scheibe bei einem Glaukom.

- Bild mit 3,2 Millionen Pixel
- Einfache Fokussierung mit Hilfe des Trennstrichsystems
- Abtastung vom Durchmesser der Pupille 4 mm
- Drei alternative Fixierungsziele
- Erstellung der Bilder mit Hilfe des Softwaremoduls MOSAIC
- Speicherung der Bilder in das Programm TOPCON IMAGEnet i-base



Die non-mydriatische Kamera TRC-NW65

Es handelt sich um einen höheren Typ einer Funduskamera für die Arbeit mit zwei Beobachtungswinkeln. Der externe digitale Fotoapparat mit wählbarer Auflösung in Kombination mit der perfekten Optik bringt ausgezeichnete Farbbilder des vorderen und hinteren Augensegmentes hervor.

- Auflösung bis 10,8 Millionen Pixel
- Eine genaue und schnelle Fokussierung mit Hilfe des Trennstrichsystems
- Gesamtwinkel der Abdeckung bei der Benutzung der internen Fixationsmarke bis 85°
- Aufnahmewinkel 30° und 45°
- Aufnahme vom Durchmesser der Pupille 3,7 mm
- Erstellung des Bildes mit Hilfe des Softwaremoduls MOSAIC
- Speicherung der Bilder im Programm TOPCON IMAGEnet i-base, Schnittstelle für DICOM / PACS



Die non-mydriatische und die mydriatische Kamera TRC-NW7SF

Es handelt sich um eine einzigartige Kombination einer non-mydriatischen und einer mydriatischen Funduskamera mit der Wahlmöglichkeit von drei Beobachtungswinkeln. Die universale Apparatur erlaubt es, Farbbilder, FAG und wählbar auch ICG aufzunehmen.

- Interne CCD-Kamera mit der Auflösung bis 3,2 Millionen Pixel
- Fokussierung mit Hilfe des LCD-Monitors 7,6 Zoll und dem Trennstrichsystem
- Sehr benutzerfreundlich über Bedienfeld am LCD-Touchscreen
- Non-mydriatischer Modus für FAG und Red-Free
- Erstellung der Bilder mit Hilfe des Softwaremoduls MOSAIC
- Speicherung der Bilder im Programm TOPCON IMAGEnet i-base, Schnittstelle für DICOM / PACS



Die mydriatische Kamera TRC-50DX / 50DXI

Es handelt sich um das höchste Modell in der Serie der Funduskameras TOPCON mit der Möglichkeit des Einlesens in den Computer und auf einen 35-mm-Film. Die Kamera hat alles, was nötig ist, für eine perfekte Fotodokumentation des vorderen und hinteren Augensegmentes: eine qualitative Optik, 3 Aufnahmewinkel, eine breite Auswahl an Fotoapparaten und CCD-Kameras mit der Auflösung bis 12 Megapixel, Farbbild, FAG, Red-Free und bei dem Typ 50DXI auch AutoFluo und ICG, bzw. wählbar auch die Abbildung ICG Live.

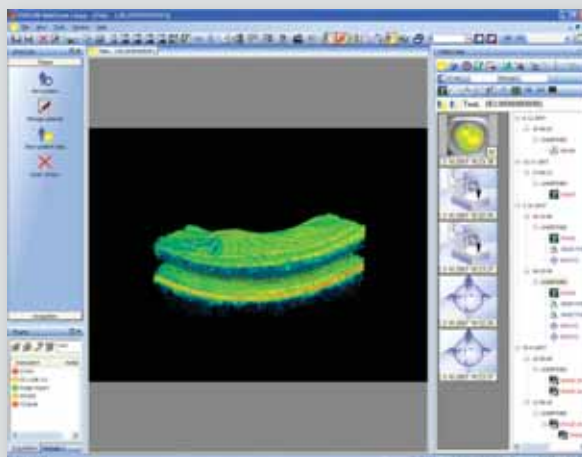
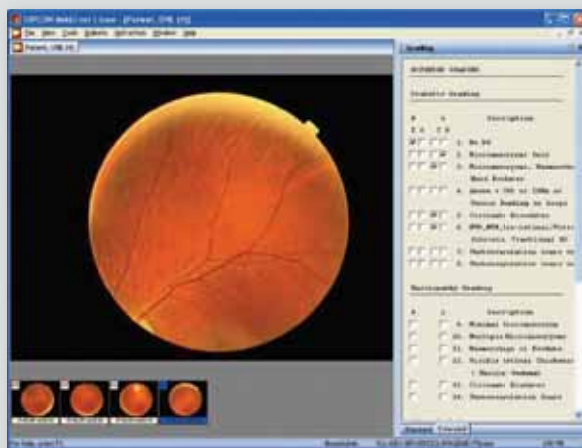
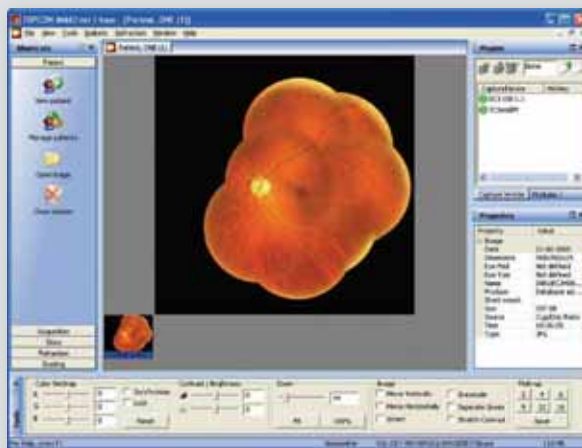
- Auflösung bis 12 Millionen Pixel
- LCD-Touch-Screen-Panel für eine einfache Bedienung der Funduskamera
- Genaue und schnelle Fokussierung mit Hilfe des Okulars und des Trennstrichsystems
- Deckungswinkel 20°, 35° und 50°
- Erstellung der Bilder mit Hilfe des Softwaremoduls MOSAIC
- Speicherung der Bilder im Programm TOPCON IMAGEnet i-base, Schnittstelle für DICOM / PACS

Dipl. - Ing. Jiří Straka



Netzhautkamera TOPCON TRC-NW200

Die non-mydratische Netzhautkamera TRC-NW200 kombiniert die aktuellsten Neuheiten der integrierten Digital-Chip-Technologie mit der von Topcon definierten Qualität bei der nicht-mydratischen Bildverarbeitung zur Erzeugung eines hell leuchtenden Bilds mit 3,2 Millionen Pixel.



Benutzererfahrungen

Wir besuchten in Güssingen den Privatarzt **Dr. Michael Simon**, der dieses Gerät im Jahre 2007 gekauft hatte und fast jeden Tag in seiner Ordination benutzt.

Ist das Ihr erstes TOPCON Gerät?

Nein, ich habe schon seit ca. 3 Jahren ein Autorefraktometer der Firma Topcon, mit dem ich übrigens auch sehr zufrieden bin.

Ist dieses Gerät für Sie leicht zu bedienen?

Ich bediene das Gerät nicht selbst, das machen meine Ordinationsgehilfinnen und die kommen sehr gut damit zurecht. Sie hatten auch ein Mitspracherecht vor der Anschaffung der Funduskamera und sie meinten, dass dieses Gerät sehr leicht zu bedienen ist.

Was schätzen Sie an ihm am meisten?

Die leichte, problemlose und schnelle Bedienbarkeit und die Qualität der Bilder. Sie ist aufgrund der verbesserten Helligkeit der Bilder ideal für die Diagnose, Auswertung und Anzeige der diabetischen Retinopathie und Glaukom-Beurteilung.

Wie ist Ihre Meinung Sie zu der Software Imagenet I-base?

Die Software wird von mir so gut wie nie verwendet, da die Kamera direkt in meine Praxissoftware integriert wurde.

Könnten Sie diese Funduskamera auch Ihren Arbeitskollegen empfehlen?

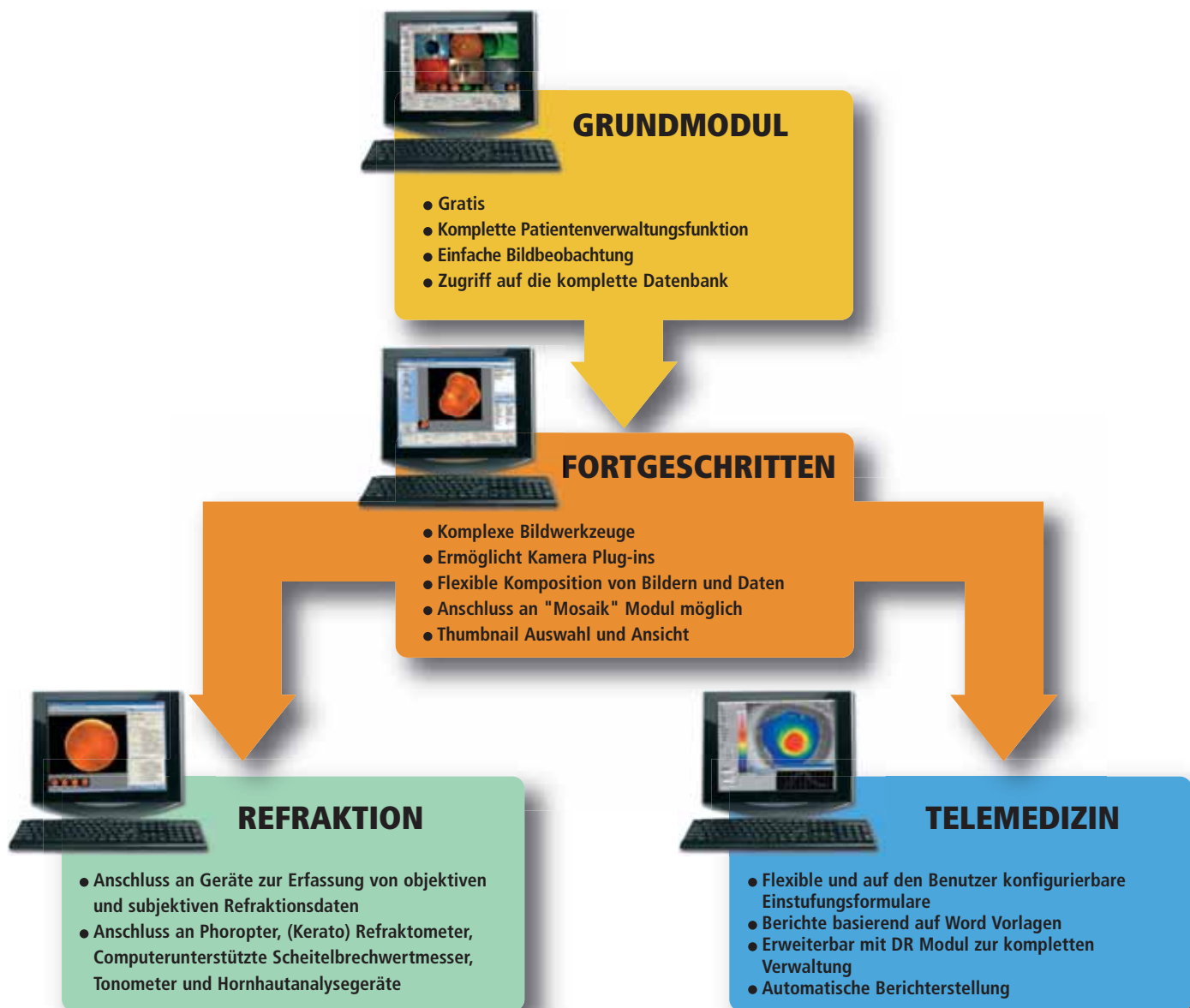
Ich habe die Kamera bereits mehreren Kollegen empfohlen.

Ich danke Ihnen für dieses Interview und glaube, dass Sie auch in der Zukunft mit den Geräten Topcon und unserem Service zufrieden sein werden.

Roman Moučka



IMAGEnet-ibase



Professionelle Unterstützung und Service
Exklusiver Vertriebspartner von optischen und ophthalmologischen Geräten TOPCON für die Tschechische und Slowakische Republik und auch Österreich

GEODIS AUSTRIA



TOPCON



GEODIS Austria GmbH, campus21- BUSINESSZENTRUM WIEN SÜD, Liebermannstr. A01 304, Büro 7, A- 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43-1-866 702 1550, Fax: +43-1-866 702 1554, Mobil 1: +43-699-133333 88, Mobil 2: +43-699-133333 89
E-Mail: topconbusiness@geodisgroup.at, topconservice@geodisgroup.at, www.geodisgroup.at



GEODIS BRNO, spol. s r.o., CZ - 615 00 Brno, Lazaretní 11a, Tel.: +420 538 702 040*, Fax: +420 538 702 061, E-Mail: opticon@geodis.cz
GEODIS BRNO, spol. s r.o. - Dienststelle Praha, CZ - 199 21 Praha 9 - Letňany, Beranových 65, Tel./Fax: +420 283 923 015-19*, E-Mail: obchod@geodispraha.cz
GEODIS SLOVAKIA, s.r.o., SK - 974 01 Banská Bystrica, Medený Hámor 15, Tel.: +421 48 4318 301, Fax: +421 48 4318 310, E-Mail: geodis@geodis.sk

MITGLIED **www.geodisgroup.at / www.geodis.cz / www.geodis.sk**

TOPCON IMAGeNet i-base – eine komplette Softwarelösung



So wie auch die Verwendung des Gerätes TOPCON zunimmt, erweitern sich die Möglichkeiten der Software IMAGeNet i-base. Heute können wir bereits Module für die Schnittstelle der neuesten Geräte finden, wie z. B. der Hornhauttopograph CA-100 ist, die Netzhautkamera TOPCON 50DX oder der optische Kohärenztomograph TOPCON 3D-OCT.

■ Das Grundmodul **BASIC**, welches mit einer non-mydiatischen Kamera und einer Schlitzzlampe verkauft wird, lernen jedes Jahr eine ganze Reihe neuer Kunden kennen. Sie schätzen die benutzerfreundliche Umgebung, die einfache Arbeit mit den Bildern, die Möglichkeit ihrer Bearbeitung und die übersichtlich geführte Patientendatenbank auf einem stabilen Microsoft SQL-Server, welches die Standard-Bilder- und Videoformate unterstützt (JPG, TIFF, PCX, EPS, WPG, PNG, BMP, AVI und MPG). Die Tools für die (automatische) Speicherung und Archivierung sind bereits ein Teil der Grundsoftwareinstallation.

■ Zur Datengewinnung aus allen weiteren Untersuchungsapparaturen von TOPCON, Weiterbearbeitungen und Ergebnisauswertungen der Untersuchungen, ist es notwendig, ein Modul **ADVANCED** einzurichten, welches die Grundlage für alle weiteren Schnittstellen ist. Es bringt neue fortschrittliche Bildertools für die Bearbeitung von Bildern mit sich wie Toolwindow oder eine Unterstützung für die Erstellung eines Aufbaus aus mehreren Bildern.

■ Das Moduls **TELEMEDICINE** hat die Fähigkeit mit weiteren IMAGeNet-System zusammenzuarbeiten, d.h. Daten zu übertragen, so genannten Patient Packs –Auswahl von Patienten auf Grundlage ihrer Selektion (unendliche Möglichkeiten der Auswahlbildung auf Grundlage der im System gespeicherten Daten), sie zu kodieren und im XML-Format zu komprimieren. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Erstellung von Protokollen

und Ausdrucken auf Grundlage einer MS-Word-Vorlage und von Berichten für das Diabetes-Screening.

■ Ein Modul, welches es ermöglicht, mit objektiven und subjektiven Refraktionsdaten zu arbeiten (eine Schnittstelle mit einem Scheitelbrechwertmesser, einem Kerato-Refraktionsmeter, einem Phoropter und einem Tonometer), heißt **REFRACTION**. Es ist ein nützliches Hilfsmittel auch für die Prävention eines Glaukoms hinsichtlich der beobachteten Werte des intraokulären Druckes und der Fähigkeit, eine Kurve aus den gemessenen Daten rechtzeitig zu erstellen.

■ Der Nachfolger des beliebten IMAGeNet ist das Modul **EYE DOCTOR**, welches alle erforderlichen Funktionen zur Benutzung des I-base im klinischen Bereich beinhaltet. Es unterstützt den Zeitablauf für FA und ICG, ermöglicht die Untersuchungsprozedur zu definieren, ist in der Lage zu messen (in mm und mm²), bringt Unterstützung für die mydiatischen Kameras und die High-End-Kameras (Megaplus-II-Serie).

■ Das ganze System lässt sich um weitere nützliche Tools ergänzen wie z.B.: **AUTOMOSAIC** – automatische Bilderstrukturen eines Auges, **CELL** und **CELLCOUNT** für die Analyse der Endothel der Hornhaut, die auf Spekularmikroskopen oder Schlitzzlampen TOPCON und vielen anderen (bspw.: CUPDISK, MOSAIC, DENSINOMETRY, PDT/MPS, QUICKDRAW, 1UP VIEWER, 3D VIEWER, STEREO VIEWER, ITORSION) aufgenommen werden kann.

Wie die Zeit unglaublich vergeht. Wir werden uns dessen hauptsächlich in dem Moment bewusst, wenn wir uns ansehen, wie unsere Kinder wachsen und das ist die richtige Beobachtung. Auch die weitere neue Ausgabe der Zeitschrift Geodis News Optik und Ophthalmologie ist wie ein Kind, das wächst und viele interessante Informationen und Neuheiten im Bereich Optik und Ophthalmologie bringt, die wir mit Ihnen teilen wollen.

■ In der ersten Nummer von GEODIS News haben wir Ihnen unsere Gesellschaft von ihrer Entstehung bis zum zehnten Jubiläum, ihre Geschichte, Struktur und Aktivitäten vorgestellt. In der zweiten Nummer haben wir Sie über unsere Geschäftserfolge im kürzeren Zeitraum informiert. Und schon ist es soweit, dass unsere Gesellschaft 15 Jahre ihrer Tätigkeit auf dem slowakischen Markt feiert.

Bei dem dritten Jahrgang der Geodis News möchten wir mit Ihnen die auf unserem und dem europäischen Markt aktuellsten Neuheiten der Marke TOPCON teilen und Ihnen Informationen direkt von einzelnen Arbeitsplätzen über Erfahrungen mit den Neuheiten von TOPCON in der Praxis vermitteln.

■ Die Vertriebsabteilung der optischen und ophthalmologischen Instrumente in Banská Bystrica wurde angesichts der Erweiterung des Fertigungsprogramms der Marke TOPCON um neue Produkte auch im Personalbereich erweitert.

■ Das Damen-Tandem - Zuzana Poljovková, Dipl.-Ing. Ivana Kupčová, das Sie bereits seit mehreren Jahren gut kennen, wurde vom neuen Kollegen, Mag. Ivan Sliacky, der in unserem Team beinahe seit zwei Jahren tätig ist, gestärkt und aktiviert. Wir überlassen Ihnen wieder die Möglichkeit der Wahl, wen Sie ansprechen möchten und für wen Sie sich entscheiden. Das war selbstverständlich ein Witz.

■ Der Kundendienst sämtlicher ophthalmologischer und optischer Instrumente, die unsere Gesellschaft anbietet, wird von einer Gruppe spezialisierter Techniker gewährleistet, die regelmäßig an Fachschulungen teilnehmen, mit dem Ziel sich mit neuen Produkten, mit ihrer Bedienung, technischen Spezifikationen und Verfahren bei der Beseitigung etwaiger Störungen vertraut zu machen. Aufgabe jedes Technikers ist außer Kundendienst auch Beratungstätigkeit, womit wir zur maximalen Zufriedenheit des Kunden beitragen, der auf diesem Wege viele wertvolle Informationen im Bezug auf den Betrieb, die Instandhaltung, Vorsorge und Bedienung der Anlage erwerben kann. Wir hoffen, dass Sie mit unseren Dienstleistungen zufrieden sein werden. Bei allen technischen Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

■ Wir bedanken uns bei allen unseren geehrten Kunden für das Vertrauen, dass sie uns entgegenbringen und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.

■ Kollektiv GEODIS SLOVAKIA

Geschäftsleitung:

- Zuzana Poljovková, Geschäftsführer
- Dipl. - Ing. Ivana Kupčová
- Mag. Ivan Sliacky

Servicetechniker:

- Ján Buda, Leiter der Abteilung Kundendienst
- Bac. Peter Bartoš
- Dipl. - Ing. Róbert Bálint



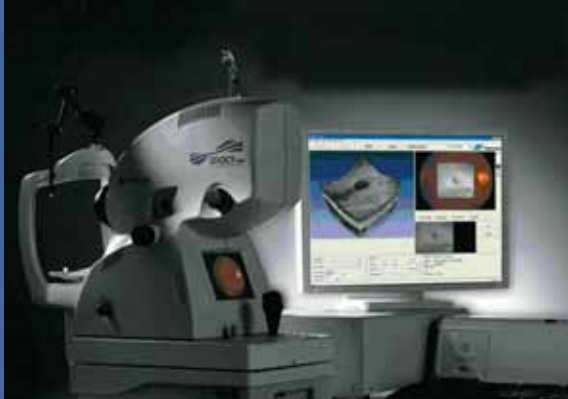
Standvorbereitungen von GEODIS SLOVAKIA auf der Messe OPTIC 2007 in Nitra



Vorführraum von GEODIS SLOVAKIA in Banská Bystrica



Sitz der Gesellschaft
GEODIS SLOVAKIA in Banská Bystrica



Sichtweise von **MUDr. Jana Štefaničková**, Augenärztin vom Universitätskrankenhaus (Fakultni nemocnice) Bratislava, die am Optischen Kohärenztomographen 3D OCT-1000 arbeitet.

Wann hatten Sie die Möglichkeit, das Gerät TOPCON kennen zu lernen?

■ Das Gerät Topcon 3D OCT-1000 habe ich erstmal auf dem Kongress SOS in Banská Bystrica im September 2007 gesehen, wo es als Neuheit der Firma Geodis präsentiert wurde, und dann im November 2007, als wir fast einen Monat dieses Gerät in der Ophthalmologischen Klinik FN und LFUK in Bratislava ausgeliehen hatten.

Was hat Sie an dem Gerät TOPCON begeistert?

■ Es ist der erste Spektral-OCT, bei welchem wir die Möglichkeit hatten, ihn auszuprobieren. Bis dahin haben wir mit dem Gerät Stratus OCT der Firma Zeiss gearbeitet. Natürlich hat mich auf den ersten Blick die hohe Qualität des B-Scans mit seiner viel höheren Sensitivität im Unterschied zu den konventionellen OCT überrascht. Die 3D-Darstellung ermöglicht völlig neue Ansichten auf den abgebildeten Netzhautbereich. Wir können den Scan rotieren lassen und spezifische Netzhautschichten entfernen. Beispielsweise, wenn wir ein retinales Pigmentepithel betrachten wollen, entfernen wir die neurosensorische Netzhautschicht und können es besser visualisieren. Auf der Farbfotografie des Fundus, ist eine zusätzliche non-mydiatische Kamera eingebaut, wir können den Ort des Interesses markieren und diesen Teil der Netzhaut auf dem B-Scan oder in der 3D-Darstellung betrachten.

Die alleinige Untersuchung des Patienten verläuft sehr schnell, sie dauert nur einige Sekunden. Im Unterschied zu dem konventionellen OCT, der fast 400 A-Scans pro Sekunde macht, schafft Topcon 3D OCT-1000 nahezu 20 000 pro Sekunde, was deutlich die benötigte Zeit des notwendigen Haltens des Patienten in der Fixierung verkürzt.

Bei Patienten mit schwacher Sehschärfe, beispielsweise bei einem fortgeschrittenen Stadium der altersbedingten makulären Degeneration, können wir die Größe der Fixationsmarke ändern und die Fixierung verbessern.

Ein Nachteil ist die Folgeanalyse, vor allem bei der Konstruktion des 3D-Bildes, welches ein bisschen länger dauert als bei dem konventionellen OCT.

Worin sehen Sie die Vorteile der 3D-Darstellung beim OCT-1000?

■ Mich haben die 3D-Bilder der vitreomakulären Schnittstelle begeistert, beispielsweise bei dem vitreomakulären Traktionssyndrom, wo die Traktionsfläche viel plastischer abgebildet wird. Topcon 3D OCT-1000 verbessert die Diagnostik, ist dabei behilflich, die richtige Behandlungsweise auszuwählen und anschließend die Behandlungsergebnisse zu bewerten.

Ein kurzes Resume ihrer Erfahrungen mit dem ausgeliehenen Gerät CA-100 Hornhaut-Analysator TOPCON bietet uns Frau **MUDr. Marta Barielová** aus der privaten Augenambulanz in Trnava.

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile des Hornhaut-Analysators CA-100 von der Firma TOPCON?

■ In erster Linie die topographische Hornhaut-Map mit umfangreichen Analysemöglichkeiten und auch der Möglichkeit der Pupillenmessung. Ein großer Vorteil ist die 3D-Darstellung der Hornhaut-Map, welche eine plastische Visualisierung ermöglicht. Des Weiteren kann das Gerät bspw. automatisch die erhal-

Gespräch mit Frau **MUDr. Ivana Janaková**, Augenambulanz, Sturovo, Slowakei

Was führte Sie zu dem Erwerb des LCD-Projektors der Optotypen der Marke TOPCON?

■ Der LCD-Optotyp TOPCON CC-100 bietet eine breite Untersuchungsskala nebst der Sehschärfe. Es gibt hier auch die Optotypen ETRS, den Test der Kontrastsensibilität, die Tests der binokularen Funktionen und den pseudoisochromatischen Test. Ich habe mehrere Geräte von der Firma TOPCON erworben, ich bin mit ihnen zufrieden, genau so wie auch mit dem schnellen und qualitativen Service.

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile bei der Untersuchung der Sehschärfe bei der Benutzung dieses Gerätes?

■ Die Untersuchung der Sehschärfe ist eine subjektive Untersuchungsmethode und sie hängt von der Mitarbeit des Patienten stark ab. Dieses Gerät ist einfach zu bedienen, es bietet eine bequeme Untersuchung durch die Wählbarkeit mehrerer Typen der Optotypen und ermöglicht dadurch eine genaue Objektivierung der Untersuchungsergebnisse bei Patienten aller Altersgruppen. Bei diesem Optotypen besteht auch die Möglichkeit, die Messeinheiten für die Sehschärfe einzustellen und dies entweder in dezimalen Einheiten oder in log (MAR).

Welche Optotypen und Tests benutzen Sie am häufigsten?

■ Wie ich bereits angeführt habe, kombiniere ich die Optotypen. Ich bemühe mich, alle anzuwenden, also die Schnellen-Optotypen (die schriftliche Zahl), den Pfluger-Haken, die Landoltringe oder die Bilder-Optotypen für Kinder. Neben den Optotypen verwende ich auch oft den Rot-Grün-Test, die Tests für die Untersuchung der binokularen Funktionen, den Worth-Test, den Schober-Test, aber auch die polarisierten und die nicht-polarisierten Tests und den Test der Kontrastsensibilität.

Welcher der Tests, beziehungsweise welche Funktion, ist für Ihre Ambulanz von größtem Vorteil?

■ Mit Sicherheit die ETRS-Optotypen und auch die Tests der Kontrastsensibilität. Der Test der Kontrastsensibilität kann sogar beim Patienten, der seine Sehfunktion verloren hat, eine volle Sehschärfe enthüllen. Die Störung könnte bei Neuritis, Neuropathie und bei dem grauen Star, Glaukom, auftreten und verborgen bleiben.

Wie ist die Reaktion der Patienten auf die Untersuchung mit dem neuen Gerät?

■ „Was ist das für ein schöner Bildschirm“ ...oder „Ist das ein Fernseher?“, so reagiert die Mehrheit der Patienten. Bestimmt gibt es auch solche, welche sich vergegenwärtigen, dass die Qualität der Untersuchung teilweise auch mit der Geräteausstattung zusammen hängt.

tenen Hornhaut-Maps auch von ernsthaften Erkrankungen wie des Keratokonus auswerten.

Was ist der größte Vorteil dieses Gerätes für Ihre Arbeit?

■ Für mich ist es hauptsächlich die diagnostische Genauigkeit bei der Untersuchung des Patienten. Da ich mich mit der Korrektur der Refraktionsfehler der Augen mit Laser beschäftige, ist der größte Vorteil für mich die erhaltene Hornhaut-Map und die Möglichkeit der dynamischen Pupillenmessung. Den Nutzen sehe ich auch bei der therapeutischen Lösung der Hornhauttrübung durch die Benutzung des Lasers.



75. Jubiläum der Gründung der Korporation Topcon



*Sehr geehrte Gäste,
die im Jahre 1932 gegründete Korporation Topcon feiert am
1. September 2007 75 Jahre ihrer geschäftlichen Tätigkeit im
Bereich Produktion und Handel. Wir würden gern alle wichtigen
Menschen würdigen, die uns über Jahre unterstützt haben und zu
unserem Erfolg beigetragen haben ...*

Diese Worte standen in der Kopfzeile der Einladung zur Feier des 75. Jubiläums der Gründung der Korporation Topcon in Tokio. Zur Feier des runden Jubiläums haben sich die Mitgründer und Gesellschafter von Geodis Brno, Jindřich Čapek, Zdeněk Hotař und Karel Sukup nach Tokio begeben. Dort erwartete sie ein äußerst interessantes Programm. Zuerst wurde die Delegation vom kompletten Management der Korporation in den Repräsentationsräumen des Forschungs- und Entwicklungszentrums von Topcon empfangen. Die Teilnehmer hatten die Ehre sich nicht nur die der Geschichte der Instrumente gewidmete Exposition anzusehen, sie hatten die Möglichkeit sich auch mit einigen Technologien und Produkten vertraut zu machen, die erst in der Zukunft auf den Markt eingeführt werden. Für Gäste von allen Kontinenten war dann ein Treffen in Räumen des Hotels Okura bei Gelegenheit der weltweiten Konferenz der Vertreiber von Topcon vorbereitet. Mehr als tausend Gäste haben sich eine audiovisuelle Show angesehen und die wichtigsten Meilensteine der Topcon Geschichte ins Gedächtnis zurück gerufen. In der nachfolgenden Hauptrede bedankte sich der Präsident Takashi Yokokura bei den Vertreibern für ihre Unterstützung und präsentierte unter dem Motto „It's time“ die Hauptrichtungen der künftigen Orientierung des führenden Weltherstellers von optomechanothronischen Geräten. Herr Yokokura forderte dann alle Vertreiber zur Fortsetzung ihrer Bemühungen bei der künftigen Unterstützung der Korporation Topcon in der Zukunft auf. Abschließend hat jeder Vertreiber die persönliche Botschaft des Präsidenten und ein Gedenkgeschenk übernommen. Bei der nachfolgenden Feier, einer Party für Gäste sowie die Mitarbeiter von Topcon, wurde ein Ausschuss für die Öffnung der Sake-Barrels gegründet. Für Geodis Brno war es eine große Ehre, dass auch dem Geschäftsführer der Gesellschaft das Recht zugefallen war, den Deckel eines der Fässer aufzuschlagen – wobei es sich um ein altes japanisches Ritual handelt.

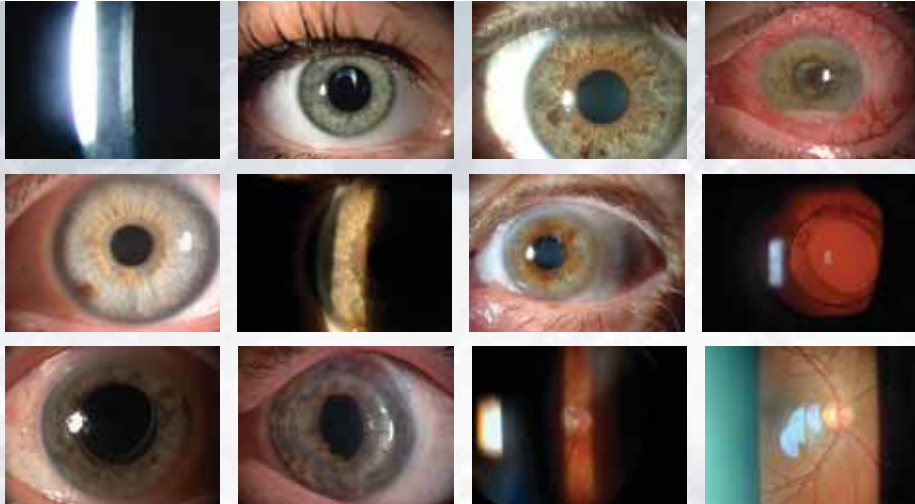


Die Jubiläumsfeier setzte noch mit dem Besuch historischer Objekte, Kloster und Museen in Tokio, mit der Besichtigung wunderschöner japanischer Gärten, Teilnahme am Sumo-Wettkampf und mit der abschließenden Gala-Party fort. Es folgte eine dreitägige Reise über den östlichen Teil der Insel Honshu, die in Nagoya endete.

Dipl. - Ing. Jindřich Čapek



Digitale Spaltlampen TOPCON



Höchster Standard von Untersuchungs- und Darstellungstechnik

- Kompakte Kamera TOPCON DC-1/Digitalreflexkamera Nikon D200
- Einfache Aufnahme mit der Joystick-Taste und der Spaltlampe
- Bildarchivierung in der übersichtlichen Software TOPCON i-base
- Automatische Erfassungsfunktion für linkes und rechtes Auge
- Digitale Bildbearbeitung mit oder ohne Blitzlicht
- Durchlichtbeleuchtung SL-D2/DA, Auflichtbeleuchtung SL-D7/D8
- Sprungvergrößerung SL-D2 (10x, 16x, 26x), SL-D4/D7 6x, 10x, 16x, 25x, 40x)
- Stufenlose Vergrößerung – Zoom LD-D8 (6x – 32x)
- Wählbares Zubehör: Blendschutz, diffuse Beleuchtung, Xenonblitz, Gelbfilter usw.





Team Meeting 2008

Das schon traditionelle Treffen der Vertriebspartner von ophthalmologischen Geräten TOPCON, von allen als Team Meeting genannt, fand heuer in den Tagen 12. - 14. 3. 2008 in spanischen Sevilla statt.

Erlauben Sie mir ein Zitat aus der Eröffnungsrede Herrn Toshio Ushiyama (Managing Director Topcon Europe Medical B.V.) anzuführen: "Es ist von großer Wichtigkeit beim Topcon Team Meeting, dass wir hier neue Produkte vorstellen können, allfällige Änderungen im Marketingstil besprechen, Gelegenheit für geschäftliche Diskussionen bieten und freundschaftliches Treffen aller „Topcon Leute“ aus ganz Europa ermöglichen. Voriges Geschäftsjahr in Europa war sehr erfolgreich. Es ist ein großes Verdienst der Team Meeting Teilnehmer, und ich will hier allen recht herzlichen Dank für ihre Arbeit aussprechen." Derjenige, der dachte, die Arbeit und Unterhaltung werden zum gleichen Teil erfolgen, war überrascht. Von frühen Morgenstunden bis in den späten Nachmittag hörten wir den Rednern zu und versuchten im Gedächtnis zu speichern, was für dieses und nächstes Jahr alles geplant wird. Ohne Notizblock würde ich vielleicht ¼ der Informationen vom ersten Tag behalten. Über die Neuigkeiten vom zweiten und dritten Tag würden Sie nichts erfahren.

Mittwoch 12. 3. 2008

Der kurzen Eröffnungsrede Herrn Ushiyama folgten Vorträge der Gäste von Top-management der Topcon Corporation. Herr Fukuzawa machte uns mit weltweiter Topcon Geschäftsstrategie vertraut, Herr Suzuki sprach offen über Trends und Produktionsrichtungen.

Sehr instruktiv war unsere Teilnahme an den von Topcon Europe Medical B.V. akribisch vorbereiteten Workshops. Mit meinen Kollegen von **Geodis Brno spol. s r.o.** und **Geodis Slovakia spol. s r.o.** wurde ich der blauen Gruppe zugeteilt (alle Teilnehmer waren in vier Gruppen – blau, grün, rot und gelb – geteilt). Meine blaue Gruppe fing mit Neuigkeiten um SW i-base an. Mein Interesse an diesem Workshop galt allerdings der neuen non-mydratischen Kamera **TRC-NW300** – einem Digitalabtaster mit höherer Auflösung, Autofocus und Autoshoooting – ich war begeistert! Ich freue mich jetzt schon, wenn wir Ihnen diese Netzhautkamera zeigen werden, und, wie in unserer Gesellschaft üblich ist, sie Ihnen zum Testen leihen.

Während des zweiten Mittwoch-Workshops lernten wir Innovationen des jetzt schon populären **3D OCT Topcon** kennen. In der neuen Version ist u.a. die Schnelligkeit und A-Scann-Tiefe deutlich verbessert.



Donnerstag 13. 3. 2008

Am Donnerstagmorgen trafen wir uns wieder im großen Vortragssaal in unserer einstweiligen Bleibe - Hotel NH Central Convenciones. Wir erfuhren, wie und warum ist es unseren polnischen Kollegen gelungen ist, die Anwendung von automatisierten Refraktionsgerät **BV-1000** (dem so genannten „Optometrist im Box“) durchzusetzen.

Im einzigen Workshop des Tages trainierten wir selbstständig die Verwendung sowohl von Computer-Phorofter **CV-5000** in Verbindung mit LCD Optotyp **CC-100** mit Polarisationsmöglichkeit, als auch die von Optotyp-Projektor der ACP Serie. Das Computer-Phorofter konnte man mit Anschluss an die **KB-50** Tastatur oder den PC ausprobieren. Ich muss zugeben, dass dieses Produkt den Prestigepreis an der SILMO Ausstellung in Paris mit vollem Recht verdiente. Im Schatten des so erfolgreichen Phorofters blieb der Prototyp eines neuen Topographen.



■ Zu den weiteren Neuigkeiten gehört das Rahmenlaser **FR-50**, das auch eine starke Brillenrahmenkrümmung gut bearbeitet. Neues Autokeratorefraktometer **KR-8900** setzt den hohen Standard seiner Vorgänger fort. Zum Schluss des Workshops ließ ich mir das Testen der Vierkombination **TRK-1P**. Das Gerät kann Refraktokeratodaten genauso bestimmen, wie auch Hornhautdichte und Augendruck. Die Markteinführung wird ungeduldig erwartet, was die mehr als 80 Bestellungen bestens dokumentieren, die bloß aufgrund der Präsentationen bei Fachausstellungen entgegengenommen wurden.

■ Zu den interessanten Themen in den Nachmittagsvorträgen gehörten vor allem die Notizen von Erik van Dongen (Topcon Europe Medical) über Verflechtung und Kooperation der europäischen Optikerketten.

Freitag 14.3.2008

■ Der letzte Tag, genauso anstrengend wie alle zuvor. Workshop zu den Digital-Spaltlampen war wahrlich erschöpfend. Es war eher ein Kurs zum Thema „richtig fotografieren in der Ophthalmologie“. Eine ganze Reihe von Zubehör wurde vorgestellt (Diphragma unit, Flesh FD 21..), mit deren Hilfe das Fotografieren von Netzhaut-Vordersegment oder Endothel fast zur Vollkommenheit geführt wird.

■ Mein Gefallen fand auch neuer Digitalabtaster **DC-3**, der nicht nur alle Kriterien des Fotografierens, sondern auch der Verzeichnung von kurzen Videosequenzen erfüllt.

■ Der Rede wert ist auch neuer Typ einer Spaltlampe mit LED Beleuchtung. Ebenfalls interessant war das neue Mikroskop, das vielleicht später einmal die Bezeichnung **OMS-710** tragen könnte. Erfreulich an dem Mikroskop ist vor allem seine exzellente „Red reflection“.

■ Während des für uns letzten Workshops lernten wir auch die neue Untersuchungseinheit **IS-600II**, deren Design wirklich alle Stücke spielt, im Detail kennen. Auch das bei der Aufstellung der Spaltlampen mit Digitalabtaster immer wieder verlangte Verstecken der Kabel ist wirklich professionell gelöst.

■ Auf der letzten gemeinsamen Versammlung im großen Vortragssaal hörte ich mit Interesse den Vorträgen der 3D OCT Topcon Anwendern Dr. Mones und Dr. Kremmer zu.

■ In der Freizeit besuchten wir die von den spanischen Gastgebern organisierte Pferdedressur in Ranch el Rocio, wo wir uns auch von kleiner Kostprobe der Stierkampfkunst beeindrucken ließen. Am Mittwochabend nützten wir die Möglichkeit, die wunderschöne dortige Kathedrale zu besichtigen und uns durch die weltbekannte Garden Real Alcazar mit den Pferdekutschen fahren zu lassen.

■ Nach offiziellem Abschied absolvierte ich noch einige Diskussionen und es war klar zu spüren – Topcon entwickelt immer neue Geräte und Ideen zur Belegung des ophthalmologischen und optometrischen Marktes nicht nur in Europa, sondern weltweit. Und das ist für Sie, unsere jetzigen und künftigen Kunden, sicherlich die beste Botschaft.

Mag. Emanuel Rehola

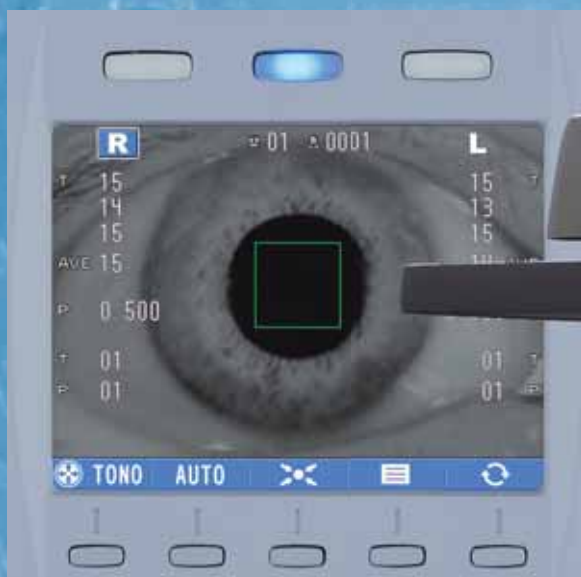


Topcon TRK-1P

Das TRK-1P ist ein einzigartiges 4-in-1 Instrument, das die folgenden Funktionen erfüllt:

1. Objektive Refraktion
2. Keratomie
3. Kontaktlose Tonometrie
4. Pachymetrie

Ein hervorstechendes Merkmal ist die Einbindung der Pachymetrie-Resultate in die Ergebnisse der kontaktlosen Tonometrie. TRK-1P. Das TRK-1P berücksichtigt die Hornhautstärke und Steifheit bei den Tonometrie-Resultaten. Das TRK-1P ist ein vollautomatisches Instrument, selbst ungeschulte Bediener können genaue Messergebnisse erzielen



Serviceabteilung GEODIS GROUP



Ich habe Sie bereits in den letzten Ausgaben unserer Zeitschrift darüber informiert, wie unsere Serviceabteilung arbeitet. Unser Hauptziel ist, den von Kunden angeforderten Fachservice (Reparaturen) der Geräte TOPCON so schnell wie möglich und äußerst zuverlässig durchzuführen.

■ Ich habe Sie bereits in den letzten Ausgaben unserer Zeitschrift darüber informiert, wie unsere Serviceabteilung arbeitet. Unser Hauptziel ist, den von Kunden angeforderten Fachservice (Reparaturen) der Geräte TOPCON so schnell wie möglich und äußerst zuverlässig durchzuführen.

■ Mit wachsenden Ansprüchen an die Software, sowie Hardware-Ausstattung der Krankenhäuser, Ambulanzen und nicht zuletzt auch Optikgeschäften haben wir uns entschieden, diese Abteilung durch weitere Spezialisten zu unterstützen. Es handelte sich um einen richtigen Schritt und ich bin davon überzeugt, dass Sie, unsere Kunden, diese Änderung wahrgenommen haben. Große Hilfe für uns ist auch die Tatsache, dass die Geräte Topcon zu Geräten mit den wenigsten Störungen auf dem Markt gehören.

■ Topcon Europe Medical achtet sehr auf perfekte Bereitschaft der Serviceabteilungen von Gesellschaften, die den Verkauf ophthalmologischer und optischer Topcon Geräte sicherstellen – wir bemühen uns auch in unserer Abteilung um größere Spezialisierung. Mit größerer Spezialisierung meine ich den Sachverhalt, bei dem sich ein Techniker vor allem um Reparaturen von Netzhautkamas und 3D OCT kümmern wird, ein anderer um SW-Verknüpfung der Topcon Geräte, der dritte um schablonenlose Schleifautomaten, usw. Das bedeutet jedoch nicht, dass sich diese Spezialisten nur bei einer ihnen anvertrauten Produktgruppe auskennen werden. Da unsere Service-Mitarbeiter regelmäßig an den oben erwähnten Service-Schulungen teilnehmen, sind wir imstande die meisten Geräte „zu Hause“ zu reparieren, was vor allem für Sie, unsere Kunden, vorteilhaft ist. Nur ein Bruchteil der Geräte wird zur Reparatur nach Holland geschickt.

■ Im Vorjahr erhielt die Serviceabteilung ein Geschenk in Form neuer Service- und Lagerräume. Infolgedessen hat sich nicht nur die Arbeit bei der Kontrolle und Vorbereitung des Verkaufs der mit eigenen Transportmitteln direkt von Topcon Europe Medical angelieferten Waren vereinfacht, sondern auch Kontrolle der ausgeliehenen Geräte nach ihrer Rückgabe.

■ Vollkommen neu ist die Möglichkeit unseren Kunden einen Service-Vertrag anzubieten, in dem zum Beispiel Verlängerung der 2-jährigen Garantie auf 3 Jahre, näher spezifizierte Reaktionszeit bei Reparaturen, sofortige zur Verfügung Stellung eines Ersatzgeräts, usw. angeführt ist.

■ Im Vorjahr hat unsere Serviceabteilung Aktivitäten im benachbarten Österreich aufgenommen. Auch hier schaffen wir es sämtliche Tätigkeiten ohne größere Komplikationen auszuführen. Die Entfernungen sind zwar groß, aber am Ende jeder Fahrt erwartet uns dasselbe Gerät, wie in Tschechien, bzw. in der Slowakei. Auch hier konnten wir uns davon überzeugen, dass die Geräte Topcon lange Haltbarkeit haben. Es ist keine Ausnahme, wenn ein Arzt oder Optiker mit einem 15 Jahre alten Keratorefraktometer arbeitet. Das freut uns im Allgemeinen, aber wie sollen damit unsere Geschäftsleute fertig werden...?



Kamil Pfeffer



English abstracts

■ (Page 3)

Geodis Group in 2008

Geodis Group is a holding group of the Geodis Brno parent company and presently of ten subsidiary companies, gradually established in six countries of the European Union. Distinctiveness of the holding group is majority capital share of the parent company in individual subsidiary companies, in most cases even the one-hundred-percent share.

■ (Page 5)

Our Start in Austria

As you already know, I hope, the company GEODIS AUSTRIA GmbH, that time being still Geodis Optik GmbH has taken over exclusive distribution of ophthalmology equipment Topcon in Austria since October 2006. We were able to gain the rights due to a public call for bids organized by the company Topcon Europe Medical B.V. We won the tendering because of a big satisfaction of Topcon Europe Medical B.V. with our mother company GEODIS BRNO spol. s r.o. that has been successfully performing its activities in Czech and Slovak Republic for 15 years.

■ (Page 6)

New cooperation?!

Before half a year, a question mark in the title of my contribution was very topical, but now everything is clear and cooperation with the OPTIMEDICA American Company, manufacturer of the latest PASCAL laser (Pattern Scan Laser), is in the world. You will learn in further articles of our occasional magazine of that, in which hospitals in our republic the innovation was tested. Here I would like to approach, how at first appearance clear and simple matter – to initiate the exclusive distribution of a unique product – can be complicated.

■ (Page 7)

PASCAL® (Pattern Scan Laser)

First laser able to produce up to 56 pulses
The unique PASCAL laser of the OptiMedica Company can, as only one in the market, produce in quick succession up to 56 pulses of wavelength 532 nm.
Power, position, diameter and dot pitch can be set at pulses arranged in 9 patterns.

■ (Page 8)

First user report

We have asked University professor Doctor Gerhard F. Kieselbach from the MUI University clinic in Innsbruck, who had tested the device already. Professor, you were one of the first people who have worked with the device in Austria. How satisfied were you with it? Where do you see the main advantages compared to other laser devices?

■ (Page 10)

Optical coherence tomography (OCT)

It is a new non-contact and non-invasive imaging method with high display resolution, functioning on the principle of different reflectivity of retinal and sub retinal layers. It uses electromagnetic radiation from the area of infrared wavelengths (840nm), the source of which is a super luminescent diode. The examination principle is very similar to the ultrasound scan principle - various tissue structures reflect the radiation with various intensity.

■ (Page 11)

TOPCON 3D OCT-1000

By means of the use of high speed image processing technology called Fourier Domain OCT, Topcon made a giant step in the improvement of OCT image processing. Opposite to conventional OCT Fourier Domain OCT is characterized by interferometric information with just one spectrometer setup instead of moving the mirrors, which significantly increases both the keyboard speed and the picture sensitivity. The new 3D OCT-1000 by Topcon provides the clinician with an ultimate tool to diagnose and identify retina diseases and disorders.

This unique device can be also seen at the Medical University of Vienna, being used there since 2007. We have asked Docent Doctor Stefan Sacu to tell us about his experience with 3D OCT-1000.

■ Page 13

Computer phoropter - TOPCON CV-5000 & LCD optotypes - TOPCON CC-100P

Transition from ophthalmic trial frame to manual phoropter was a giant step in quality, rapidity and comfort of the refraction examination. The step that still could not integrate fully the cooperation of tests, the phoropter setting and work of the examining person in itself. Response to the potential of the present time and possibilities of computer technology is a connection of the TOPCON CV-5000 computer phoropter and LCD optotypes - TOPCON CC-100P.

■ (Page 14)

CV-5000 with users ...

Mrs. Rejhonová (Optika s.r.o., Hradec Králové) acquired this unique device as the first. We asked her and a team of her employees for their opinion after its use lasting several months:

What made you to acquire a digital phoropter?

We wanted to improve the quality of services provided to our customers and to focus on sale of more expensive glasses.

We do not wish to undercut with a low price but on the contrary we would like to offer excellent services. The basis of high-quality multifocal glasses is the correction specification and the use of lenses from reputable manufacturers.

■ (Page 15)

The Topcon ALE-5100 Pattern less Edger is again a step further ...

In the last issue of our magazine, we had pleasure to present the TOPCON ALE-5000SG pattern less edger, already used by many opticians in the Czech and Slovak Republics and in Austria. It will be five years since this edger was introduced as an innovation in our range of the TOPCON instrumentation.

Now we have the honor to present to you its serial successor, ALE-5100. It concerns again one of excellent devices of the TOPCON Company. Developers devoted a great deal of time to it so as this edger would have all that the technology allows but above all they tried, on the basis of customer requirements, to design this abrasive automatic machine as best as possible and at the same time an easy device for users!

■ (Page 17)

The TOPCON OMS-800/850 OFFISS Microscope (Optical Fiber Free IntraVitreous Surgery System)

In this report Primarius Dr. Ali Abri speaks about his own practical experience with TOPCON Operation Microscope OMS – 800 OFFISS, which he has been using in Klinikum der Barmherzigen Kreuzschwestern in Wels more than a year.

■ (Page 18)

The TOPCON retinal cameras

Non-mydratic and mydratic retinal cameras
TRC-NW200/ TRC-NW6S/ TRC-NW75F/ TRC-50DX / 50DXI
It concerns fundus cameras with the integrated or external digital scanner – the CCD camera – designed for scanning of color images of the retina and anterior eye segment. Single handling at scanning and storage of scans in computer makes from these devices an ideal instrument for fast and easy screening of diabetic retinopathy and disc status at glaucoma.

■ (Page 19)

TOPCON TRC - NW 200 Camera

User report
We visited Dr. Michael Simon who bought the camera 2007 and has been using the device daily in his private ordination.

■ (Page 21)

TOPCON IMAGEnet i-base – complete software solution

As there is an increasing number of the TOPCON devices, possibilities of the IMAGEnet i-base software become wider too. Presently we can find modules for connection even of the very latest devices what are the CA-100 corneal topographer, the TOPCON 50DX retinal camera or the TOPCON 3D-OCT optical coherence topographer

■ (Page 22-23)

GEODIS SLOVAKIA writes to you again

How time flies. We become aware of it mainly at the moment when we see how our children grow up and this is the right observation. Also our further new issue of Geodis News Optics and Ophthalmology is as a child growing up and bringing a lot of interesting information and news in the area of optics and ophthalmology, which we would like to share with you.

■ (Page 24)

75th anniversary of the foundation of the Topcon Corporation

Dear guests,
Founded in 1932, the Topcon Corporation will celebrate 75 years of its business, production and trading activity on 1 September 2007. We would like to appreciate all important people who supported us for years and contributed to our success.....

These words introduced the invitation for celebration of the 75th anniversary of foundation of the Topcon Corporation to Tokyo.

■ (Page 26-27)

Team meeting 2008

Already traditional meeting of distribution partners of TOPCON ophthalmology devices, called by everyone just Team Meeting, took place on 12.-14.3.2008 in the Spanish Sevilla this year.

Allow me to quote a part of the opening statement of Mr. Toshio Ushiyama (Managing Director Topcon Europe Medical B.V.): "It is very important in the Topcon Team meeting that we can introduce our new products, discuss all changes in the marketing style and offer an opportunity for business discussions as well as enable a friendly meeting of all "Topcon People" from all Europe. The previous business year was very successful in Europe. It is a big credit of the participants in the Team Meeting and I would like to say thank you to everyone for their work."

■ (Page 29)

Service department

I informed you in previous issues of our occasional magazine about the method in which our service department works. Our principal objective is, upon request of customers, to perform a special service (repair) of the TOPCON devices, as fast as we can and with a high reliability.



Betriebszeitschrift der Gesellschaft Geodis Austria GmbH spezialisierte Zeitschrift für Ophthalmologie und Optik

Redaktion:

Jindřich Čapek, Martin Horák, Lucie Kaisrová,
Iva Kovářová, Radovan Marinkov, Zuzana
Poljovková, Emanuel Řehola, Jiří Straka, Roman
Moučka, Kamil Pfeffer, Helena Rudl

Herausgeber - Distribution:

GEODIS AUSTRIA GmbH
campus21 - BUSINESSZENTRUM WIEN SÜD
Liebermannstr. A01 304, Büro 7
2345 Brunn am Gebirge

Austria
Telefon: +43-1-866 702 1550
Fax: +43-1-866 702 1554
E-Mail: topconbusiness@geodisgroup.at
topconservice@geodisgroup.at
Mobil 1: +43-699-133333 87
Mobil 2: +43-699-133333 88
Mobil 3: +43-699-133333 89

GEODIS BRNO, spol. s r.o.

Lazaretní 11a
615 00 Brno
Tschechische Republik
Telefon: +420 538 702 040*
Fax: +420 538 702 061
E-mail: geodis@geodis.cz
opticotopcon@geodis.cz

Vertriebsabteilung:

Direktor: Dipl.-Ing. Jindřich Čapek
Telefon: +420 538 702 070
Fax: +420 538 702 061
E-mail: jcapek@geodis.cz

Dienststelle Praha:

Beranových 65 (areál Letov)
199 21 Praha 9 - Letňany
Telefon/Fax: +420 283 923 015-17*
E-mail: obchod@geodispraha.cz

GEODIS SLOVAKIA, s.r.o.

Vertriebsabteilung:
Medený Hámor č. 15
974 01 Banská Bystrica
Telefon: +421 48 4318 301
Fax: +421 48 4318 310
E-mail: geodis@geodis.sk

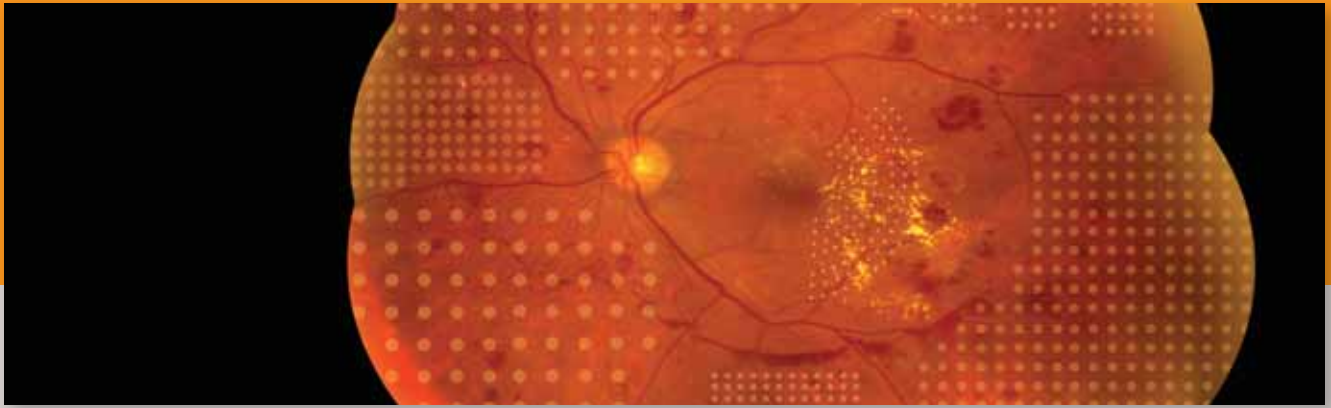
Sprachkorrektur CHICORY GmbH
Grafik Emil Jirman, Pavel Krajčiček
Druck Expodata s.r.o.

Die Zeitschrift ist per Post überreicht und bei
Fach- und gesellschaftlichen Aktionen vertrieben.

Alle Rechte vorbehalten! Geodis Austria GmbH



www.geodisgroup.at
www.geodis.cz
www.geodis.sk



PASCAL®

Gründe sich für
Pascal Laser
zu entscheiden
und davon
zu profitieren



- Berührungsbildschirm
- Intuitive Bedienung
- Spalllampe mit Qualitätsoptik
- Mikromanipulator
- Kompatibilität LIO
- Ergonomische Ausführung, geeignet für Arzt und Patienten
- Deutlich weniger schmerzhaft
- Große Präzision dank Schablonen - Anordnung
- Beschleunigte Behandlung gegen konventionelle Laser
- Optimale Schablonen - Wahl der Größe und Muster
- Zufriedener Patient + zufriedener Arzt



OPTISCHE UND OPHTHALMOLOGISCHE GERÄTE TOPCON



Gesellschaft Geodis Austria GmbH
lädt Sie herzlich ein!



- 1. - 4. 5. 2008
- 22. - 25. 5. 2008
- 23. - 24. 5. 2008
- 6. - 7. 6. 2008
- 6. 9. 2008
- 28. - 27. 9. 2008
- 26. - 27. 9. 2008
- 7. - 9. 11. 2008
- 13. - 16. 11. 2008
- 21. - 22. 11. 2008
- 31. 11. - 1. 12. 2008
- 49. Jahrestagung der ÖOG – Graz
- 8. EUORETINA Kongress – Wien
- XIV. Jahreskongress SOS – Poprad / Slowakische Republik
- EXPOOPTIK – Piešťany / Slowakische Republik
- IV. Kongress der Interessenten der Darstellungstechnik – Český Krumlov / Tschechische Republik
- XVI. Jahrestreffen der Tschechischen ophthalmologischen Gesellschaft – Špindlerův Mlýn / Tschechischer Republik
- OPTIC – Nitra / Slowakische Republik
- Kongress der Tschechischen kontaktologischen Gesellschaft – Nymburk / Tschechische Republik
- Laserkurs – Innsbruck
- 8. Kongress der Tschechischen vitreoretinalen Gesellschaft – Průhonice / Tschechische Republik
- Ophthalmologischer Kongress – Bratislava / Slowakische Republik

www.geodisgroup.at / www.geodis.cz / www.geodis.sk